

WÖRGL

STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL



Großer Christkindlmarkt am Gradlanger

Großer Nikolausumzug am 5. Dezember 07



- 6** Interview des Monats
- 10** Shopping Festival Wörgl
- 14** Unterguggenberger-Preis
- 16** FF Wörgl nun „Portalfeuerwehr“

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Der Mittwoch, 14. November 2007, wird wohl für die Bewohner des Wörgler und Kirchbichler Bodens, landläufig bekannt unter dem Namen Bruckhäusl, als besonderer Festtag in die Geschichte eingehen. Die neue Trasse der B178 zwischen Autobahnknoten Wörgl/Ost und Luecher Spange wurde endlich eröffnet.

Es war das größte Straßenbauprojekt des Landes Tirol seit Jahrzehnten. Etwa 42 Millionen Euro, das entspricht einem gesamten durchschnittlichen Tiroler Jahres-Straßenbaubudget, wurden in den letzten dreieinhalb Jahren auf rund 4,75 Kilometern inklusive eines 1,2 Kilometer langen Tunnelabschnitts investiert und dabei die modernste Technik und der letzte Stand der Straßenbauwissenschaft eingesetzt. Dem Land gebührt dafür unser Dank, denn nur durch diese kompromisslose Bereitschaft zur (teuren) Qualität konnte die Belastung der betroffenen Anrainer ausreichend reduziert werden.

Begonnen hat das Thema der Neutrassierung ja bereits im Jahre 1973 mit der Eröffnung der Inntalautobahnanschlussstelle Wörgl/Ost in unserem Bereich. Bereits damals wurde, um die weise erwarteten internationalen Verkehrsströme Richtung Felbertauern weiterzuleiten, ein großzügiger Anschlussast in Richtung Brixental/Söllland mitgebaut, der allerdings bis vor Kurzem ein jähes Ende unter der Gratzenbrücke fand. Manchmal dauern die Dinge halt einfach ein bisschen länger.

Ich erinnere mich jedenfalls noch gut daran, wie ich als frisch gebackener Bürgermeister Ende 1997 im damaligen Gasthof Morandell der zahlreich versammelten Bruckhäusler Bevölkerung den ketzerischen Vorschlag unterbreitete, der Variante 5 – die jetzt fertig gestellt wurde – zuzustimmen. Ein jahrelanger Streit zwischen den Gemeinden Wörgl und Kirchbichl war diesem Abend voraus gegangen, bei dem es im Wesentlichen darum ging, die künftige Trasse auf dem jeweils anderen Gemeindegebiet festzunageln.

Die Kirchbichler beriefen sich auf ein Gutachten des Landes, nach dem die mit Galerien gespickte alternative Hangtrasse entlang der alten B178 durch Hangwässer sehr schwierig zu errichten und ausgesprochen teuer wäre. Erhebliche geologische Probleme wären vorprogrammiert gewesen. Aus Wörgler Sicht monierte man hingegen, dass man durch die Deponie Riederberg schon genug belastet wäre und nicht auch noch eine der höchstfrequentierten Straßen des Landes übernehmen wolle. Die

Leidensfähigkeit ist ja bekanntlich begrenzt.

So war es für mich bei der erwähnten Versammlung gar nicht so einfach, das Lokal unverletzt wieder zu verlassen. Allerdings folgten darauf rasch konstruktive und sachliche Gespräche zur Optimierung der Wörgler Variante, sodass bald Konsens darüber bestand, dass es besser wäre, die Straße auf Wörgler Seite zu bauen, als überhaupt nicht. Nach Bearbeitung des Themas im Verkehrsausschuss fasste der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss für die Wörgler Straßentrasse 5, wodurch das Land, welches dem Streit der Gemeinden aus Sparsamkeitsgründen einige Jährchen interessiert zugehört hatte, die Umsetzung freigab.

Das mit Spatenstich vom 16. Februar 2004 begonnene Projekt, das natürlich während der Bauphase auch Belastungen brachte, bietet nunmehr für rund 20.000 Fahrzeuge täglich eine Alternative zum Stau durch Bruggermühle und Bruckhäusl. Eingerahmt durch Lärmschutzwände sparen sich die geplagten Autofahrer zwischen Osttirol und Innsbruck, die seit Jahren bei Nennung des Knoten Wörgl traumatisiert zusammen zucken, bei zügigem Verkehr fünf Minuten, bei zähflüssigem mindestens zehn.

Für den Ortsteil Bruckhäusl sind nun die Weichen gestellt für eine attraktive Ortskernerneuerung, auf die sich die Gemeinden Wörgl und Kirchbichl geeinigt haben. Begonnen wird das Projekt mit der Unterführung eines der letzten beschränkten Bahnübergänge, welcher neben den regelmäßigen Staus auch die Geduld der lokalen Verkehrsteilnehmer immer wieder auf eine harte Probe gestellt hat.

Aber auch für die Stadt Wörgl bringt die neue Trasse eine erhebliche Entlastung, weil es nunmehr im Zweifel gleich auf die Autobahn geht, anstatt sich über sechs Ampelanlagen und zahlreiche Kreuzungen durch die Stadt zu quälen. Richtig abgeschlossen ist für Wörgl die große Verkehrslösung aber erst, wenn auch die Nordtangente im Anschluss an die neue B178 bis Wörgl/West dem Verkehr übergeben werden kann. Wir arbeiten in Gemeinderat und Bauamt mit Hochdruck daran, dass dieser Zeitpunkt nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt.

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Roland Kuen

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Integrationszentrum Wörgl hat seine Arbeit im vollen Umfang aufgenommen!



Arbeitsgruppe des Integrationszentrums Wörgl: Wilhelm Maier (Schriftführer), Milostiva Milivojevic (Schriftführer-Stv.), Kaya-han Kaya (Geschäftsführer), Mike Pfeffer (Kassier). Foto: Maier

Nach der Start- und Eingewöhnungsphase hat das Integrationszentrum Wörgl (IGZ - Wörgl) seine Arbeit nun im vollen Umfang aufgenommen. So etwa wurde der erste deutschsprachige Kursabend abgehalten. Dabei kamen nicht weniger als 25 Frauen, serbisch- und türkischer Herkunft, die ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Das IGZ - Wörgl möchte aber darauf hinweisen, dass es nicht nur für die aus dem Ausland stammende Bevölkerung da ist, sondern sich als Sprachrohr für die einheimische Bevölkerung sieht. Die heimische Bevölkerung wird aufgefordert und gebeten, bei Unzulänglichkeiten mit ihren aus dem Ausland stammenden Nachbarn sich mit dem IGZ - Wörgl in Verbindung zu setzen (entweder kommen Sie selbst in unser Büro oder Sie rufen uns an über

unsere Integrationshotline 0699 / 106 86 907). Es sollte uns kein Problem zu klein, aber auch nicht zu groß sein!

Sie finden uns:

Integrationszentrum Wörgl
6300 Wörgl, Peter Anich Str. 17
Tel.: 0699 / 10 68 69 07
integration@woergl.at
www.igz.woergl.at



DAS BRANDNEUE BUCH „Wörgl - die Stadt im Portrait“ - ist das ideale Weihnachtsgeschenk. Erhältlich in der Wörgler Buchhandlung.

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Wörgl!

Die Stadtgemeinde Wörgl lädt auch heuer wieder zur Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den 15. Dezember 2007 um 15.00 Uhr in die Aula des Bundesschulzentrums Wörgl ein.

Musikalisch umrahmt wird dieser vorweihnachtliche Nachmittag von

- der Marendmusik aus Breitenbach
- dem Angerberger Dreig'sang
- der Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Wörgl
- den Hopfgartner Anklöpflern
- sowie Schülern der Landesmusikschule Wörgl.

Durch das Programm führt Frau Annemarie Duregger und für das leibliche Wohl sorgen die Wörgler Bäuerinnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und bitten Sie aus organisatorischen Gründen, sich bis spätestens Dienstag, den 11. Dezember 2007 unter der angeführten Telefonnummer anzumelden.

Stadtamt Wörgl,
Frau Anita Schipflinger
Tel Nr. 05332/7826 113

NAME: _____

ADRESSE: _____

TEL-NR. _____

Bitte Kupon ausschneiden und an das Stadtamt Wörgl schicken!

S A P P L

deine Fahrschule
IN WÖRGL

... WUNSCHZETTEL AN DEN WEIHNACHTSMANN

DEINEN FÜHRERSCHEIN

Nütze die Möglichkeit und mach' deinen Führerschein zum **WEIHNACHTS-AKTIONSPreis**

BAHNHOFSTRASSE 4a • 6300 WÖRGL
TEL. 05332 / 72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at

Ehrenamtliches Engagement oder bezahlte Sozialarbeit - was kann/muss sich unsere Stadt in Zukunft leisten?

Dazu möchte ich spontan sagen, dass beides wichtige und unverzichtbare Säulen unseres Gesellschaftssystems sind, um die soziale Verantwortung wahrzunehmen. Viele soziale Bereiche würden ohne ehrenamtliches Engagement, dessen Wert unbezahlbar ist, nicht bestehen können, zB. Freiwillige Feuerwehr, die verschiedenen Rettungsorganisationen, Sozialsprengel, Lebenshilfe, Caritas, Pfarre und dgl. mehr. Der Stellenwert des Ehrenamtes ist eng mit der Tradition und dem Stand des öffentlichen Sozialsystems verbunden.

Viele Frauen und Männer unserer Gemeinde haben den Wunsch

an der gesellschaftlichen Mitgestaltung, nach sozialen Kontakten und Einbindung in die Gemeinschaft. Es stimmt mich sehr zuversichtlich, wenn ich an die große Zahl unserer „Ehrenamtlichen“ denke, die sich mit ihrer ganzen Kraft und seelischen Tragfähigkeit einbringen, um die „Professionellen“ unserer sozialen Einrichtungen zu unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag an der Gemeinschaft leisten.

Die professionelle Hilfe wird notwendig, wenn die Alltagsbewältigung aus eigener Kraft und mit den vorhandenen Möglichkeiten nicht mehr zu schaffen ist. Wir haben in unserer Stadt sehr viele qualifizierte Mitarbeiter mit einem hohen Maß an Einfühlungsvermögen, die sich für soziale Gerechtigkeit und die Erhaltung der Menschenwürde einsetzen. Genügend

Anlaufstellen koordinieren bedarfsgerechte und professionelle Hilfe.

Der aktuelle Fall von Kindesmisshandlung hat uns alle tief bewegt und uns gezeigt, dass im Bereich der Jugendfürsorge akuter Handlungsbedarf besteht. Die Hürden der Bürokratie scheinen fallweise unüberwindbar zu sein, die Verantwortung ein Ping-Pong-Spiel, das auf Kosten der Schwächsten unserer Gesellschaft - unserer Kinder - ausgetragen wird. Wir alle sind aufgerufen, unseren Beitrag zur sozialen Verantwortung zu leisten und müssen seitens der Gesetzgeber entsprechende Maßnahmen einfordern, um derartige Vorkommnisse hintanzuhalten.

Die Vernetzung von ehrenamtlichem Engagement und bezahlter Sozialarbeit gewinnt aufgrund der gesellschaftlichen Veränderung

und demografischen Entwicklung immer mehr an Bedeutung. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass das Bewusstsein und die Wertschätzung der sozialen Arbeit - ehrenamtlich oder bezahlt - mehr gefördert wird.

**Vzbgm. Maria Steiner
Bürgermeisterliste**



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Ehrenamtliches Engagement – bezahlte Sozialarbeit: unterschiedliche Begriffe für gleiche Tätigkeit? Nicht ganz! Ehrenamtliche Beschäftigungen werden nie bezahlt, auch wenn jene, die sie ausführen, im Sozialbereich meist Frauen, die gleiche schwere Arbeit leisten, wie Beschäftigte in sozialen Berufen, die Lohn für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit erhalten.

Würden all jene, die unentgeltlich und ehrenamtlich ihre Aufgaben versehen, ob im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr, in der (Haus-)Pflege von Alten und Kranken, in der Kinderbetreuung und vielem mehr, plötzlich ihre Arbeiten einstellen, unser Sozialsystem wäre nicht mehr finanzierbar. Müssten die ungezahlten Freiwilligenstunden abgegolten werden, würde das System zusammenbrechen, oder die Dienste am Nächsten wären so teuer, dass Einzelpersonen oder auch kleine Gemeinden nicht mehr in der Lage wären, sie sich zu leisten oder aufrecht zu erhalten.

Doch Aufgabe einer Gemeinde, auch der Stadt Wörgl, ist es soziale Infrastrukturen zu schaffen, Kinderbetreuungseinrichtungen zu errichten und auszustatten, für die Senioren in geeigneten Heimen zu

sorgen und auch geschultes Personal in ausreichendem Umfang zur Verfügung zu stellen, damit gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Helfern ein tragfähiges Fundament geschaffen werden kann, allen Bewohnern der Stadt ein lebenswertes, sicheres und möglichst beschwerdefreies Dasein zu ermöglichen. Investitionen im Sozialbereich sind meist hoch und nicht so spektakulär zu präsentieren oder so werbewirksam wie eine neue Sportstätte oder ein Erlebnisbad, aber für eine gut funktionierende Gemeindestruktur unerlässlich.

Verehrte Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen in diesem Sinne ein beschauliches, friedliches Weihnachtsfest.



**Vzbgm. Hedi Wechner
SPÖ Wörgl**

Foto: Ascher

Ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeit zum Wohle des Gemeinwesens ist eine der Grundvoraussetzungen für ein menschliches Miteinander. Umso wichtiger ist es für jede Kommune, dass es Menschen gibt, die ohne Wenn und Aber ihre Freizeit in den Dienst unserer Gemeinschaft stellen und somit einen wichtigen Beitrag innerhalb unserer Gesellschaft leisten.

Wertvoll allemal, was jene leisten, meist unbezahlt und von allen wie eine Selbstverständlichkeit zur Kenntnis genommen. So ist es bei weitem nicht unverfroren, hier an dieser Stelle all jenen Namenlosen und Unbekannten im Hintergrund zu danken, die ehrenamtlich und mit viel Engagement unserer Gesellschaft gute Dienste erweisen. Unserer Stadt kann sich Gott sei Dank glücklich schätzen, eine Vielzahl dieser guten Engel zu haben, die tagein tagaus vielen Menschen das Leben wieder lebenswerter gestalten. Unsere Stadt kann sich aber auch glücklich schätzen, dass jene diese Arbeit ehrenamtlich verrichten

und dafür keinen Cent verlangen.

So sind wir alle gefordert, dies mit Recht zu würdigen und vielleicht selbst dann und wann uns sozial zu engagieren, ohne Anspruch auf Entgelt, weil wir es ja alle verdient haben. Die Stadt kann und soll lediglich die Rahmenbedingungen schaffen, wir alle sind jedoch aufgerufen, innerhalb dieser Vorgaben unseren sozialen Verpflichtungen nachzukommen.



**Dr. Herbert Pertl
Unabhängiges Forum
Wörgl**

Foto: Pangrazzi

Nachbarschaftshilfe, Vereinsarbeit, persönlicher Einsatz für benachteiligte Mitmenschen oder auch gelebte Zivilcourage, das alles fällt unter den Begriff "Sozialarbeit".

Eine Arbeit, die von einer funktionierenden Gesellschaft ganz selbstverständlich geleistet wird. Nicht für Geld, nein aus dem Bedürfnis helfen zu wollen. Keine Institution wäre imstande, diese unzähligen Arbeitsstunden zu bezahlen.

Soziales Engagement kann aber nicht nur von Einzelpersonen erwartet werden, auch die Stadtführung muss sich dazu bekennen und dieses auch umsetzen.

Kindergärten, Seniorenheim, mobile Krankenpflege oder Jugendarbeit sind Themen, welche sich in der Stadtkasse niederschlagen. Doch es sind "Investitionen" in unsere Gesellschaft.

Sie werfen zwar nicht unmittelbar "Gewinne" ab, jedoch werden damit Hilfe, Fürsorge oder Zukunft ermöglicht.

Diese Werte müssen sowohl jedem Einzelnen als auch der Stadt insgesamt von größter Bedeutung sein.



**Evelyn Huber
Wörgler Grüne**

Foto: west.fotostudio

Altglas richtig sammeln!



Austria Glas Recycling (AGR) ging mit Bobby Bottle auf Tour und besuchte alle 3. und 4. Klassen der VS II Wörgl. Auf spielerische Art und Weise wurde den Kindern das richtige

Sammeln und Trennen von Altglas näher gebracht. Die Kinder konnten aus dieser Stunde sehr viel Lehrreiches mitnehmen und werden an die Stunde mit Bobby Bottle sicherlich gerne zurückdenken.

Foto Vs II

PEUGEOT CARGO LINE. VON PROFIS FÜR PROFIS.



www.peugeot.at

In welchem Business Sie auch immer tätig sind: Die Cargo Line von Peugeot bietet genau das, was Sie brauchen! Stauraum nach Maß bei optimaler Wirtschaftlichkeit! Und da die Leistung mit dem Wohlbefinden steigt, haben wir im Cockpit besonderen Wert auf Komfort und Ergonomie gelegt! Alle LKW Modelle mit HDI-Dieselmotoren verfügbar. **Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.**



PEUGEOT SPONSOR TOTAL Symbolfoto.

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher
Kössen, Telefon: 05375/6249
Firma Obholzer KG
Kirchdorf, Telefon: 05352/63166
Auto Winkler
Waidring, Telefon: 05353/5307



6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Im Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal
Reith i. A., Telefon: 05337/63708
Autohaus Weger GmbH
Radfeld, Telefon: 05337/62593
Autoforum Ralph Mairhofer
Kufstein, Telefon: 05372/64260

Menschen aus Wörgl

Herr Marco Pilotto, Obmann des neuen Wirtschaftsvereins „Shopping-City Wörgl“

Wie man weiß, sind schon einige Versuche, einen „Innenstadtverein“ zu gründen, kläglich gescheitert. Warum hat's leider nie funktioniert?

Es hat leider nie funktioniert, weil es oft so war, dass sich die Innenstadt gegen die Einkaufszentren gestellt hat. Zudem war auch kein Budget für diverse Veranstaltungen oder Werbeeinschaltungen vorhanden. Jetzt, hat der Tourismusverband seine Ziele geändert und unterstützt nicht mehr das Stadtmarketing, sondern den Verein „Shopping-City Wörgl“.

Du hast dich bei den früheren Versuchen, einen Verein zu gründen, schon einige Male bereit erklärt, die Aufgabe des Obmanns zu übernehmen. Trotz des Scheiterns

gibst du nicht auf und versuchst es wieder - warum?

Vor der Gründung des Vereins sind wir alle zusammengesessen und haben über die diesmalige Ausgangslage diskutiert. Die Vorzeichen für den Verein waren einfach sehr gut. Die Stimmung ist positiv und es halten alle zusammen. Deshalb bin ich überzeugt, dass es diesmal klappt. Im Vorstand sind die beiden Centermanager vom M4 und vom City Center. Ich habe das Gefühl, dass alle (Shoppingcenter und Innenstadtkaufleute) miteinander arbeiten, und nicht gegeneinander, so wie es vorher immer der Fall war.

Welche Ziele hat sich der Verein vorerst gesteckt?

Die Bindung der Kunden an die gesamte Stadt Wörgl muss stärker werden. Es sind bereits viele Ideen

vorhanden, die teilweise noch ausgearbeitet werden müssen. Der gute Ruf der Stadt Wörgl, als Einkaufsstadt, muss weiter ausgebaut und verbreitet werden, sodass die Leute nach Wörgl kommen um bei uns einzukaufen. Gleichzeitig sind auch diverse Veranstaltungen sowie eine eigene Kundenkarte geplant. Heuer fand erstmals im Herbst das Shoppingfestival statt. War eine super Idee, die man erweitern kann. Es liegen uns auch noch einige Konzepte aus der Vergangenheit vor, die wir teilweise wieder verwenden und auch verbessern werden.

Unser spezieller Wunsch an die Stadtgemeinde Wörgl und an den Tourismusverband ist es, uns zu unterstützen und mehr Parkplätze sowie ein eigenes Parkleitsystem zu schaffen. Wir in Wörgl haben viel Verkehr, aber wir haben deshalb viel Verkehr, weil in Wörgl etwas geboten ist.

Welche Aufgaben hast du als Obmann im Verein?

Meine Aufgabe ist hauptsächlich, alle Interessierten und Mitwirkenden zusammenzuführen und eine Basis schaffen. Wir wollen heuer noch ein- oder zwei Veranstaltungen organisieren, damit der Verein ein gutes Image bekommt. Wir hoffen, dass sich viele beteiligen und jeder gute Ideen hat, die man dann ausführen kann.

Wie viele Mitglieder hat der Verein bis jetzt?

Es haben sich schon viele angemeldet, jedoch dürfen alle mitmachen und es ist jeder herzlich willkommen, der beim Verein mitwirken möchte. Nach diversen Besprechungen hat sich herauskristallisiert, dass sich auch die Filialbetriebe sowie auch einige Gewerbebetrieb aktiv beteiligen möchten. Je mehr Mitglieder der Verein hat, desto stärker sind wir!

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür - sind vom Verein



aus besondere Highlights geplant?

Der Verein Shopping-City Wörgl hat den ersten gemeinsamen Nikolauszug in der Innenstadt organisiert. Der Nikolauszug findet am 05. Dezember statt. Gestartet wird bei der Kirche. Der Nikolaus kommt von der Kirche heraus und steigt bei der Bäckerei Mitterer auf eine Pferdekutsche auf. Er fährt dann langsam die Bahnhofstraße hinunter und verteilt Sackerl an die Kinder. Die Freiwillige Feuerwehr Wörgl begleitet den Nikolaus und sorgt für die nötige Sicherheit. Die Kutsche bleibt vor dem City Center stehen und der Nikolaus hält im City Center eine kleine Ansprache. Es werden auch einige Weisenbläser der Musikschule Wörgl die Zeremonie musikalisch umrahmen.

Wie siehst du die Wörgler Innenstadt und wie würdest du sie gestalten oder verändern?

Ich würde mehr Gratisparkplätze errichten und die Kurzparkzonen günstiger anbieten, indem man pro Einheit 50 Cent anstatt 70 Cent bezahlt. Und natürlich ein elektronisches Parkleitsystem erstellen. **Einige Kaufleute in der In-**

Persönlichkeitsfragen an Marco Pilotto

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

„Der Alchimist“ von Paulo Coelho

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Wie im Himmel

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Ehrlich, sensibel, verlässlich, liebevoll, aufrichtig, manchmal träumerisch und gutgläubig

Geburtsjahr? 1970

Sternzeichen? Wassermann

Lebensmotto: Genieße jeden Tag deines Lebens.

Hobbys: mountain biken, Wakeboarden, Snowboarden, Schifahren, Lesen, Mode

Lieblingsspeise? Vittello Tonato

Spielt du ein Instrument? Nein

Single oder bereits vergeben? Single

Was wünschst du dir für die Zukunft? Immer wieder Herausforderungen zu haben an denen man wachsen darf

und kann und dabei noch viel Freude und Spaß hat.

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Ausstrahlung, Gesicht, Augen

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

Von meinem letzten 3er hab ich mir ein Glas Prosecco im City Pub gekauft.

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ich würde einen „ein-Eis-für-jeden-Kunden-am-heiße-ten-Sommertag“-Tag einführen. Ich, der Bürgermeister und ein großes Helferteam würden an diesem Tag jeden Wörgler Kunden ein Eis schenken und damit wäre Wörgl die „coolste Stadt“ in Tirol.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Humor, Verlässlichkeit

Foto: Seiwald



Innenstadt beklagen sich über zu wenig Umsatz. Wie siehst du diese Sache?

Es hat in Wörgl schon Zeiten gegeben, da hat es in der Innenstadt so ausgesehen, als würde es sehr schwierig werden, Kunden in die Stadt zu bringen. Aber Dank der verschiedensten Projekte die gebaut wurden bzw. im Bau sind, wird die Innenstadt immer attraktiv bleiben und meiner Meinung nach eher wieder stärker werden. Ich sehe die Zukunft positiv.

Wie schaut deine persönliche Zukunft aus?

Wir werden den Familienbetrieb in

der Speckbacherstraße vergrößern, umbauen und teilweise neu bauen.

Gibt es ein besonders prägendes Erlebnis, das du uns erzählen kannst?

Mein schönstes Erlebnis war die Geburt meiner Tochter Valentina. Ich war bei der Geburt dabei und es war wahnsinnig schön.

Zum Schluss bitte noch einen passenden Spruch!

Es gibt viel zu tun –
packen wir's an!

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

Hubertusfeier der Wörgler Jägerschaft



Diakon Toni Angerer segnet die Statue.

Eine, bei starkem Schneefall, stimmungsvolle Hubertusfeier der Wörgler Jägerschaft gab's am Freitag beim Pächter der Wörgler Jagd, Karl Binder. Und wo könnte es besser passen als im verschneiten Gastgarten seiner eigenen Gaststätte, der Binder's Lounge. Begrüßen konnte Karl Binder zu diesem Event u. a. Diakon Toni Angerer, Vzbgm. Hedi Wechner, STR Mike Pfeffer sowie eine große Anzahl der Jägerschaft. Mit dabei auch die Wildschönauer Jagdhornbläser, die für eine stimmungsvolle, musikalische Umrahmung sorgten. Die Segnung des Hubertuswildes, diesmal war's ein gehöriger Gamsbock, nahm Diakon Toni Angerer vor, der in seiner

humorigen Art für so manchen Schmunzler sorgte.

Eine große und freudige Überraschung gab's für den Karl, als er von seiner Tochter Bettina einen wunderschönen, geschnitzten Heiligen Hubertus als Geschenk erhielt, den Toni Angerer gerne mitsegnete.

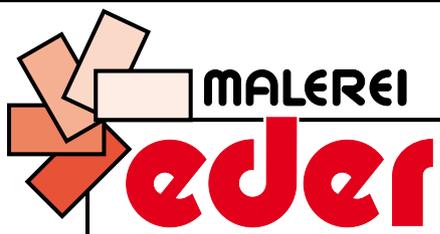
Karl Binder gratulierte mit einem Blumenstrauß der Jagdkameradin Emma Österle zum 87. Geburtstag. Emma Österle, eine passionierte Jägerin, erlegte im letzten Jahr noch einen stattlichen Rehbock, so der Jagdpächter.

Bei einem deftigen Hirschbrat und einem guten Roten wurde bis spät in die Nacht hinein so manche Järgeschichte erzählt.



Mit dabei auch Helmut Wechner, STR Michael Pfeffer, Vzbgm. Hedi Wechner.

Fotos (2): Maier



seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

www.malerei-eder.at

Innenraum- & Fassadengestaltungen
 Renovierungen
 Lackierungen

Edgard Eder ■ 6306 Söll
 Unterhauning 44
 Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
 Fax 0 53 33/58 59

Klimaschutz und Stadtwerke Wörgl

Interview mit Geschäftsführer DI Helmuth Müller

Stadtmagazin (SM): *Sehr geehrter Herr DI Müller, Klimaschutz ist derzeit in aller Munde, können Stadtwerke zur Lösung des Problems etwas beisteuern?*

Helmuth Müller (HM): Ich bin der Meinung, dass es zur Bewältigung dieses Themas nicht ein allumfassendes Wunderheilmittel geben wird, sondern dass es vielmehr nötig ist, dass weltweit viele Milliarden Einzelmaßnahmen – natürlich eingebettet in Gesamtkonzepte – in Haushalten, Unternehmen und beim Verkehr umgesetzt werden müssen. Und da können Stadtwerke als lokale Energiekompetenzzentren sehr wohl etwas beitragen.

SM: *Woran denken Sie?*

HM: Grundsätzlich sind 2 Ansätze zu verfolgen. Erstens ist die Energieeffizienz in allen Bereichen erheblich zu steigern, das heißt sparen und vorhanden Energie intelligent einsetzen. Neben dem Klimaschutzeffekt können Maßnahmen hier nur in der Breite wirksam sein,

wenn der Einzelne mehr Kosten spart als ihn die Effizienzsteigerung kostet. Für mich ist in diesem Zusammenhang der Einsatz von Wärmepumpen geradezu genial, und wir bieten Wärmerversorgungskonzepte für solche Systeme an.

SM: *Wie ist das zu verstehen?*

HM: Schauen Sie, mit einer Wärmepumpe verwenden Sie Sonnenenergie, die in der Erde oder im Grundwasser gespeichert ist und „pumpen“ diese Wärme auf das gewünschte Tempera-

der verwendete Strom aus Wasserkraft erzeugt wird, dann entstehen auch nirgendwo sonst Emissionen.

SM: *Und wo liegen denn da die Kosten für die Wohnungsmieter bei einer Wärmepumpenheizung?*

HM: Ohne Betrachtung der Investition liegen die Kosten um ca. 70% bis 75% unter denen von Öl und Gas. Noch zu beachten ist aber, dass die Strompreise mit Sicherheit wesentlicher stabiler sein werden als die von Öl und Gas.

SM: *Und was ist der zweite Ansatz?*

HM: Neben der möglichst effizienten Gestaltung des Energieverbrauchs und hier sehen

wir unsere Aufgaben wenn irgendwie möglich in einem weiteren Ausbau eigener Wasserkraftwerke, aber auch in der gezielten Errichtung von Kraft-Wärmekopplungsanlagen sowie von Fo-



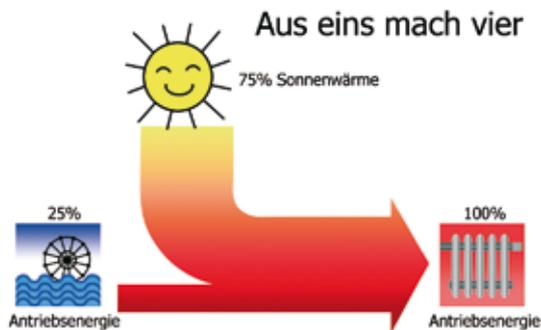
DI Helmuth Müller
GF Stadtwerke Wörgl

tovoltaikanlagen. Auch die unbedingt anzustrebende Nutzung der Abwärme des Wörgler Eggerwerkes steht auf unsere Liste.

SM: *Wo sehen Sie Wörgl „energetisch“ in 15 bis 20 Jahren?*

HM: Die Bevölkerung wird extrem energiebewusst sein und handeln. Ein Großteil der Immobilien wird Passivhausstandard haben. Jedes Haus hat sein kleines Fotovoltaikkraftwerk. Wir werden ein weiteres Wasserkraftwerk in Betrieb genommen haben. Wörgl ist auf dem Weg zur Energieautarchie

SM: *Vielen Dank für das Gespräch!*



turniveau. Dafür benötigen Sie 1 Kilowattstunde Strom, um 4 bis 5 Kilowattstunden Wärme zu erzeugen. Und diese Form der Wärmeerzeugung ist regional absolut emissionsfrei. Und wenn

GRATIS INTERNET

Ein Leben lang für einen. 4 Monate für alle.

Anmelden und gewinnen!
050 6300 6300
www.woerglweb.at

Wer bis 24.12. wörglweb anmeldet, der bekommt wörglweb 4 Monate geschenkt und die Chance auf GRATIS Internet ein Leben lang!



Breitband mit Heimvorteil

* Alle Informationen über Inhalt und Umfang der Aktion finden sie unter www.woerglweb.at. Aktion bis auf Widerruf gültig. Produkt powerweb.

WAVE gewinnt 4x Gold beim WWA-Award!

Große Auszeichnung für das Wörgler Erlebnis-schwimmbad: Der international renommierte Werbepreis „WWA-Award“ für die weltweit beste Schwimmbadwerbung geht zum 2. Mal nach Tirol in's Wave.



Ein starkes Team - Gold in 4 Kategorien für die beste internationale Werbekampagne für das Wave-Team und Spectrum Werbeagentur-Chef Markus Erler.

Foto: Ascher

Was der Oscar für die Filmindustrie, ist der internationale „WWA-Award“ für Erlebnisschwimmbäder. Deren Weltverband, die World Waterpark Association, vergibt einmal pro Jahr den sog. „WWA-Award“ für außergewöhnlich kreative und effiziente Kommunikation an ihre Mitglieder. Wie im Vorjahr waren auch heuer wieder das Tiroler Erlebnisbad „Wave“ und deren Kreativagentur Spectrum die großen Gewinner bei der Preisverleihung

in Florida. In insgesamt 4 Kategorien ging der renommierte Werbepreis für die weltweit beste Schwimmbadwerbung ins heilige Land Tirol: Gold in den Kategorien „Poster“, „Print Media“ und „Radio Commercial“. Auch die

Goldmedaille in der Königsklasse „TV Commercial“ geht an Wave/Spectrum. „Der Sieg beim WWA-Award ist nicht hoch genug einzuschätzen. Wir duellieren uns hier mit wirklich großen Erlebnisbädern rund um den Globus – et-

wa den Marketing-Giganten von Disney-Waterparks mit jährlich rund 2 Millionen Besuchern - und entsprechend hochkarätigen, internationalen Agenturen“, so ein sichtlich stolzer Wave-Geschäftsführer Andreas Ramsauer, der seit Anfang an in Sachen kreativer Markenwerbung auf die Spectrum Werbeagentur setzt. 2007 wurden weltweit wieder mehr als 350 Kampagnen und Sujets bei der „World Waterpark Association“ mit Sitz in den USA eingereicht. Diese internationale Auszeichnung bestätigt einmal mehr den erfolgreichen Weg der Kommunikation, den Wave-Geschäftsführer Andreas Ramsauer und Spectrum Creative Director Mag. Markus Erler gemeinsam gehen.

Wave-Gutscheine sind das ideale Weihnachtsgeschenk!

Schenken Sie heuer zu Weihnachten Wave-Gutscheine und machen Sie Ihren Liebsten eine große Freude. Mit einem Jahreskarten-, Erlebnis- oder Verwöhnungsgutschein liegen Sie bestimmt immer richtig. Bestimmen Sie ganz einfach selbst den Wert des persönlichen Geschenkgut-

scheins. Den Gutschein können Sie ganz einfach im Wave abho-

len und schon liegt das perfekte Weihnachtsgeschenk unterm Christbaum Ihrer Liebsten.



GUTSCHEINVERKAUF an der Wave-Kassa Mo bis Fr ab 10.00 Uhr bzw. zu den Sauna-Öffnungszeiten.



ÖFFNUNGSZEITEN

Erlebnisbad: täglich
10.00-22.00 Uhr
Saunaresidenz der Römer:
13.00-22.00 Uhr Mo – Sa

11.00-22.00 Uhr So,
Feiertag, Tiroler Schulferien

ISLA SOLA

Mo, Mi, Do, Sa,
So 11:00 – 21:30
Di, Fr, 13:30 – 21:30

Miniclub

Fr, Sa & So 14:00 – 18:00

Animation:

Fr 14:00 – 18:00
Sa 12:00 – 16:00

INFORMATION

Wörgler Wasserwelt
GmbH & CO KG
6300 Wörgl
Innsbruckerstr. 112
Tel. 05332/ 777 33
Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at,
www.woerglerwasserwelten.at

Achtung: ERLEBNISBAD-REVISION:

Der gesamte Schwimmbadbereich (Erlebnisbad, Sportbad, Lagunen, 3 Großrutschen) ist vom 03. bis inkl. 24.12.2007 wegen Revisionsarbeiten geschlossen. Der Saunabereich ist in dieser Zeit zu den offiziellen Öffnungszeiten geöffnet.

Finale beim Shopping Festival - ein großer Erfolg mit: Fortsetzung folgt...

Fotos: shutterstock

Kaum ein Wörgler kam am heurigen Shopping Festival vorbei: Über 80 Wörgler Geschäfte, Dienstleister und Gastronomen beteiligten sich im heurigen Herbst am 1. großen Shopping Festival in Wörgl – in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing - mit einem bunten Angebot und vielen attraktiven Vorteilen für alle Kunden.



Vorweg kann eines schon festgestellt werden: Shopping „made in Wörgl“ ist ein faszinierendes Erlebnis. Denn Wörgls Shoppinglandschaft hat unglaublich viele Facetten, sei es im tollen Ambiente der Innenstadt oder in dem einen oder anderen Einkaufszentrum, von denen jedes für sich eine eigene

Welt bildet. Der hohe Unterhaltungswert der Freizeitgestaltung Shopping ist in Wörgl garantiert, der „Einkaufswut“ im positivsten Sinne sind keine Grenzen gesetzt. Die Nummer 1 in Sachen Einkaufen im Wörgler Unterland wurde ihrem Ruf als Einkaufsstadt wieder einmal mehr als gerecht: Über 80 Wörgler Geschäfte, Dienstleister und Gastronomen beteiligten sich am Shopping Festival und präsentierten erstmals vereint die Marke Wörgl als Shoppingwelt.

tierten erstmals vereint die Marke Wörgl als Shoppingwelt.

Supersale als Auftakt des Shopping Festivals

Die über 60 teilnehmenden Geschäften sorgten mit hunderten Angeboten, Rabattierungen, Give aways, Buffets, Getränken und vielen Annehmlichkeiten für die Kunden des Supersales als Auftaktveranstaltung des Shopping Festivals bis 21.00 Uhr für bequemes und lässiges Einkaufsvergnügen.

winnchance war besonders hoch, denn jedes 2. Los gewann mit natürlich attraktiven Preisen – die Gewinner werden es bestätigen! Die große Schlussverlosung der Hauptpreise der Glücksbonaktion findet am 7. Dezember statt – Super Hauptpreise sind garantiert! Also, alles in allem ein gelungener Auftakt des Shoppingfestivals 2007, das natürlich in noch größerer Form nächstes Jahr seine Fortsetzung finden soll. **Also noch viel Vergnügen und Freude bei Ihrer nächsten Shopping Tour durch die bunte Wörgler Shoppingwelt!**

In vier Wochen – Präsentation von mehr als 140 Shoppinghighlights und Angeboten

In den vier Wochen – Modewoche, Technikwoche, LuxusWohlfühlwoche und last but not least die Entertainmentwoche – ließen sich die Wörgler Kaufleute einiges einfallen. Über 140 Shoppinghighlights & Bestangebote sowie zusätzliche Überraschungen für die Kunden sorgten für ungetrübtes Einkaufsvergnügen.

Über 20.000 Lose der Glücksbonaktion das ganze Monat hindurch

Über 20.000 Lose der Glücksbonaktion, die das ganze Monat hindurch an die Wörgler Kunden verteilt wurden, sorgten für zusätzliche Überraschungen. Die Ge-



„Wir stylen Sie zum Star“!

Salon Madame mit außergewöhnlicher Styling Aktion

Im Rahmen des Shopping Festivals ließ sich der Salon Madame etwas Besonderes einfallen: An allen Samstagen des Shopping Festivals konnten sich Mädels und Jungs melden, um vom Team rund um den Salon Madame nach allen Regeln der Kunst verwöhnt zu werden:

Nach einer grundlegenden Typberatung des Teams von Salon Madame an der jungen Sängerin Juliana Bliem wählten die Jungstylistin Sanja und Jenny warme, schokobraune Töne in 3 Farbnuancen, um einen Kontrast zu ihrer hellen Haut zu geben. An-



Jungstar Juliana mit Tina Riedmann/Salon Madame li. & Gabi vom JEANSLÄND.



Nachwuchssängerin **Juliana Bliem** ganz natürlich vor der Beratung durch das Team Salon Madame.



Juliana mit gelungenem Star-Styling. Fotos (3): Salon Madame

schließend wurde das Haar stufig geschnitten – am Hinterkopf etwas kürzer und vorne etwas länger, um mehr Volumen zu sichern und der Gesichtsforn von Juliana zu schmeicheln.

Das Make-up wurde in dezente Beigetönen gehalten, um die schönen braunen Augen von Juliana besonders zu unterstreichen. Anschließend ging's zum Modestyling im JEANSLÄND, das Ergebnis kann sich sehen lassen! Salon Madame ist mittlerweile bekannt für die ganzheitlichen Analysen von Haut- und Haarproblemen und die Abklärung der jeweiligen Ursachen. „Plastiktüteneffekt“, sprödes, ausgelagtes Haar und Haarbruch gehören so der Vergangenheit an. Wichtig sind natürlich Produkte frei von Silikon, die so eine gesunde Kopfhaut und somit optimale Wachstumsbedingungen für gesundes und glänzendes Haar schaffen und das nicht nur als Momentaufnahme, sondern nachhaltig! Also: hinkommen und Ihre Beratung vereinbaren, damit Ihre Kopfhaut wieder frei atmen kann!



Sappl GmbH
Wohnkultur
Raumausstatter der anderen Art aus Bad Häring

Weihnachtszeit ist Zeit zum Schenken & Kuschneln

Wir schenken Ihnen 20 % MWSt.

- Bettwäsche von Bassetti, Zucchi und Fussenegger
- Plaids und Fleecedecken
- Handtücher von Vossen • Zierkissen • Dekostoffe

6323 Bad Häring • Schönau 39 • Tel. 05332/74717
office@sappl-wohncultur.at • www.sappl-wohncultur.at

*ausgenommen Aktionsware und Arbeit - gültig bis 24.12.07

Wörgl hat wieder einen Christkindlmarkt



Fotos: photocase

Ab 30. November weihnachtet es wieder in Wörgl. Wer erinnert sich nicht gerne an den Duft von kandierten Früchten, Zuckerwatte, heißen Maroni, Glühwein oder Kinderpunsch? Rundherum umrahmt von weihnachtlich gestalteten Holzbuden, die für alle, ob Klein oder Groß, magische Anziehungskraft besitzen. Es ist ein besonderes Flair, und auch die Erwachsenen wundern sich bei einem Glas Punsch darüber, dass der Christkindlmarkt noch immer denselben Zauber verbreitet wie zu ihrer Kinderzeit.

Christkindlmarkt ab 30. November

Nach der langen Durststrecke gibt es dieses besondere weihnachtliche Flair auch wieder in Wörgl: Denn ab Freitag, den 30. November sorgen am Gradl Anger viele Standl mit Tiroler Weihnachtschmankerln, Handwerkskunst und vielen abwechslungsreichen Programmpunkten für vorweihnachtliche Stimmung. Ein Besuch lohnt sich allemal. Und nicht nur zum Glühwein trinken!

Übrigens: Für jedes verkaufte Essen & Getränk kommen 10 Cent

einer bedürftigen Wörgler Familie zugute.

Termine Christkindlmarkt am Gradl Anger

Freitag, 30.11.

bis Sonntag 2.12.2007

Freitag, 7.12.

bis Sonntag 9.12.2007

Freitag, 14.12.

bis Sonntag 16.12.2007

Freitag, 21.12.

bis Sonntag 23.12.2007

Beginn an allen Tagen ab 16.00 Uhr

Nikolauszug am 5. Dezember

Am Mittwoch, den 5. Dezember besucht der Nikolaus wieder Wörgl. Der Umzug beginnt um 16.30 Uhr bei der Bäckerei Mitterer, begleitet von Engeln mit einem Fackelzug und natürlich kleinen Geschenken für Kinder, und führt über die Bahnhofstraße bis zum City Center. Ab 17.00 Uhr findet im City Center das große Finale des Umzuges mit Weisenbläsern statt und für jedes brave Kind gibts ein Nikolaussackerl mit vielen Überraschungen und Köstlichkeiten!

Wir suchen Ihren Spruch für unseren City-Bus.

City-Bus Jahreskarte zu gewinnen

Ihre Kreativität und Phantasie sind gefragt. Denn die Stadtmarketing Wörgl GmbH sucht für die City Bus Flotte der Stadtgemeinde Wörgl witzige und humorvolle Sprüche, die uns alle ansprechen sollen. Ihrem Einfallsreichtum und Ihrer Schaffenskraft sind dabei keine Beschränkungen auferlegt, denn nur Ihre Kreativität zählt. Wer also Lust und Laune verspürt, innovativ zu texten, muss dies auch nicht umsonst tun. Denn auf die Gewinner warten unter anderem eine Jahreskarte für alle City Bus Linien und viele weitere Preise.

Und so sind Sie dabei:

Einfach Ihren Lieblingsspruch (nicht länger als zwei Zeilen) an: stadtmarketing@stadt.worgl.at mailen, bitte auch Ihren Namen, die Adresse und Telefon-Nummer bekanntgeben und schon sind Sie dabei. Vielleicht gehören Sie zu den glücklichen Gewinnern einer Jahreskarte für die Wörgler City Bus Flotte.

Geben Sie Ihrer Kreativität eine Chance!

Mitmachen und gewinnen!



Fotos: shutterstock

In dieser Ausgabe kein Stadtmarketing Rätsel

Leider entfällt in dieser Ausgabe unser sehr beliebtes Stadtmarketing-Rätsel, weil Rätsel-Tante Carola zu Gunsten des Aufrufes für die

City-Bus-Sprüche diesmal auf das Rätsel verzichtet. Natürlich gibt es in der Jänner-Ausgabe 2008 wieder ein Rätsel zum Mitmachen und Gewinnen.

„Vorher – Nachher-Aktion“ bringt Abwechslung ins Leben



Anna und Dominik relaxt vor dem Entspannungstermin im Salon der Dame.

Dominik und Anna sind ein Paar. Und das schon längere Zeit. Sie mögen sich immer noch wie am ersten Tag... Trotzdem: Abwechslung tut immer gut, sagte sich Anna und meldete sich und ihren Freund Dominik für die „Vorher – Nachher-Aktion“ des Stadtmarketings Wörgl an. **Fazit: Zwei entspannte, glückliche und rundum erneuerte Menschen.**

Schauplatz Wörgler Bahnhofstraße: Dominik und Anna treffen sich vor dem Salon der Dame, um sich

dort ein vollkommen neues, aber ihrem Charme angepasstes Outfit verpassen zu lassen. Beide staunten nicht schlecht, als mit den Verschönerungsmaßnahmen für Gesicht, Haut und Haare begonnen wurde. Nach einer ausführlichen Stilberatung durch die Chefin Brigitte Landmann persönlich, entschied sich Anna für den peppigen Bob-Schnitt und der Farbe Sweet Gourmet, alles im Stil der neuen Herbst-Winter-Kollektion, während Freund Dominik sich für einen fetzigen Irokesenschnitt mit markanten Konturen entschied. Es war für beide ein Genuss der besonderen Art, denn nach einigen Stunden Verwöhnprogramm für Haut, Haar und Gesicht kamen beide rundum erneuert und glücklich aus dem Salon. Dann trennten sich kurz ihre Wege.

Denn während Anna anschließend bei Pilotto Moda durch Chef Marco Pilotto höchstpersönlich mit den trendigsten Markenprodukten und Accessoires ausgestattet wurde - übrigens die große, vielfältige Auswahl machte die Wahl überaus schwierig - wurde Freund Dominik in der Modestraße Fussl von den kompetenten Verkäuferinnen in die neuesten Winter-Trends in Sachen Mode eingeweiht und ebenfalls chic gestylt. „Die Wiederbegegnung war irgendwie sonderbar, als wenn wir uns wieder das erste Mal ineinander verlieben würden“, sagte Anna und



Dominik ist stolz auf seine hübsche Anna!

fiel ihrem Dominik glücklich in die Arme. Dominik war sichtlich stolz auf seine Anna und froh, dass er sich von ihr zu dieser Erneuerung überreden hat lassen. Beide uni-

sono: „Das machen wir jederzeit wieder, es war eine tolle Erfahrung und hat nebenbei noch unglaublich Spaß gemacht“. Fazit: Genießen in Wörgl leicht gemacht!



Dominik bei Fussl Moden und einem Glaserl Sekt.

Fotos: Simon Kynaston



Klassischer Bob für Anna.



Dominik wartet gespannt auf seine neue Haarfarbe.

Ja, es passt und schaut alles super aus! Marco Pilotto beim End-Styling.



Unterguggenberger Preis für brasilianisches Mikrokredit-Projekt

Aus zwölf spannenden und interessanten Einreichprojekten zum Michael Unterguggenberger Preis 2007 einen Gewinner zu ermitteln, stellte die Jury vor keine leichte Aufgabe. Das konnte auch das Publikum bei der Preisverleihung am 25. Oktober 2007 im gefüllten großen Saal des Wörgler Veranstaltungszentrums Komma nach der Präsentation der Bewerbungen nachempfinden.

Als mit dem Mikrokredit-Projekt der STRO-Group in Brasilien vom Wörgler Bürgermeister LA Arno Abler der Gewinner bekannt gegeben wurde, empfing den Projekt-Einreicher Henk van Arkel von der Socialtrade-Organisation STRO aus den Niederlanden tosender Applaus auf der Bühne. Sparkassen-Vorstandsdirektor Reinhard Waltl überreichte den von der Sparkasse Kufstein/Wörgl gestifteten Geldpreis in Höhe von 5.000 Euro.

Der glückliche Preisträger verriet dann auch, wofür das Preisgeld verwendet wird: Es hilft, ein Restaurant für Straßenkinder im armen Bezirk Rubem Berta in Porto Alegre im Süden Brasiliens einzurichten. Die Kinder bezahlen fürs Essen mit Lernen – auf diese Weise holt man die Kinder aus der rauen Straßenkultur und motiviert sie, ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Das Siegerprojekt:

STRO versteht sich als Netzwerk von Organisationen mit Hauptsitz in den Niederlanden und entwickelte ein Mikrokredit-Finanzierungskonzept unter Einbeziehung lokaler Währungssysteme. Die Kleinstkredit-Organisation ICC innerhalb des Programms „Credimicro“ der Entwicklungsbank des brasilianischen Bundesstaates Rio Grande do Sul bietet zielgruppengerecht maßgeschneiderte Mikrokredite in drei Formen an: Als herkömmlichen Mikrokredit in nationaler Währung zu üblichen Konditionen, Mikrokredite in lokal gültiger Währung und Mikrokredite in Form einer virtuellen Verrechnungseinheit, die in nationale



Preisträger Henk van Arkel von der STRO-Group (Bild Mitte) mit Bgm. LA Arno Abler und Sparkassen-Vorstandsdirektor Reinhard Waltl (links).

Foto: WEST.fotostudio/David Steinbacher

Währung konvertierbar ist. Die Initiative basiert auf zwei Pilotprojekten von STRO in Porto Alegre, der Hauptstadt von Rio Grande do Sul. Seit 2006 wird die Mikrokredit-Komponente mit alternativen Finanzierungsformen kombiniert. Im Rahmen des Pro-

jekt „Valuable Local Currency - VLC RS“ fördert die Lokalwährung Rubi seit 2004 die Schaffung und Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe mit dem Ziel der Bekämpfung der Armut unterentwickelter Gemeinden. Mit Hilfe der auf Mikrokredit-Kriterien beruhenden

Zinspolitik wird parallel ein Fonds aufgebaut, aus dem Gemeinschaftsprojekte finanziert werden. Hilfe zur Selbsthilfe bewirkt seit 2005 auch der regionale Zusammenschluss von Konsumenten und Produzenten innerhalb des Verbandes CompRaS, in dem alle getätigten Transaktionen in einem internen Verrechnungssystem registriert werden. Die intern aufgenommenen Investitions- oder Konsumentenkredite können zu besonders günstigen Konditionen angeboten werden, da sie nahezu unabhängig von den üblichen Preisen des lokalen Finanzmarktes vergeben werden können. Weitere Informationen zum Projekt: www.socialtrade.org.

Sämtliche zum Michael Unterguggenberger Preis 2007 eingereichten Projekte – darunter auch die Lernwerkstatt Zauberkwint in Wörgl – werden auf der Website des Unterguggenberger Institutes präsentiert: www.unterguggenberger.org

Neuwahl beim Unterguggenberger Institut

Nach der Organisationsarbeit fürs Wörgler Freigeldjahr wendet sich das Unterguggenberger Institut Wörgl 2008 neuen Aufgaben zu. Bei der Generalversammlung am 8. November 2007 formierte sich der Vorstand neu.

Im laufenden Freigeldjahr werden Kultur- und Bildungsprojekte mit einem Budget von über 160.000 Euro abgewickelt, die übers Jahr 2007 hinaus wirken und teilweise weitergeführt werden. „Neben der Weiterbetreuung von Projekten streben wir eine Zusammenarbeit mit der STRO-Group an“, kündigt Obfrau Veronika Spielbichler an. Die Weiterarbeit am Aufbau des Unterguggenberger Archives sowie des „Wissenstopfes“ und der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Geld und Komplementärwährung sind ebenso Arbeitsfelder für 2008. Dazu

wird das Büro des Vereins im historischen Unterguggenberger Haus in der Unterguggenberger Straße 3 beibehalten.

Mit einstimmigem Beschluss erfolgte die Neuwahl des Vereinsvorstandes: Im Team rund um Obfrau Veronika Spielbichler bleiben Nevio Da Jerof als Obfrau-Stellvertreter, Michael Pfeffer als Kassier und Jutta Seethaler als Schriftführerin. Für die bisherige Mitarbeit im Vor-

stand bedankte sich die Vereinsführung bei Bgm. LA Arno Abler, Gemeinderat Emil Dander sowie Robert Meusburger.

Wer die Arbeit des Unterguggenberger Institutes unterstützen will, kann das mit einer Mitgliedschaft im Verein. Weitere Informationen im Internet unter www.unterguggenberger.org oder bei Obfrau Veronika Spielbichler, Tel. 0650-83 111 83.



Der Vereinsvorstand v.l.: Michael Pfeffer, Jutta Seethaler, Veronika Spielbichler und Nevio Da Jerof. Foto: Unterguggenberger Institut

Freigeldjahr-Brunnen sammelte über 400 Euro fürs Flüchtlingsheim Reith

Mit dem Abtransport der Skulptur „Eisernes Raumschiff mit heimatloser Galionsfigur“ vom Wörgler Stadtplatz endete am 6. November 2007 ein Kunstprojekt zum Wörgler Freigeldjahr, das seit 1. Mai 2007 zum Nachdenken über Geld anregte. Die Großskulptur steht künftig wieder in Kramsach im Garten des Künstlers Alois Schild. Dass sich tausende Menschen während dieser Monate mit dem Kunstwerk auseinandersetzen, bestätigt auch das Ergebnis der Entleerung des Wörgler Geldbrunnens, den der Künstler Alois Schild fürs Freigeldjahr am Raumschiff angebracht hatte: Wer eine Münze im

Kasten nach augenzwinkernder Anleitung versenkte, dem geht ein Wunsch in Erfüllung. Nach Zählung der vorwiegend Cent-Münzen wurden hier tausende Wünsche deponiert. Und so konnte der bereits am 24. Oktober 2007 ans Flüchtlingsheim Reith i.A. übergebene Spendenbetrag von über 200 Euro nochmals um dieselbe Summe aufgestockt werden. Die Wahl der begünstigten Einrichtung fiel auf das Flüchtlingsheim Reith i.A., weil Flüchtlingsschicksale heute in direktem Zusammenhang mit Kriegen und Wirtschaftskrisen und damit mit unserem Geld- und Wirtschaftssystem stehen.



Feuerzauber bei der Brunnenentleerung - Herbert Luger vom Verein der Freunde zeitgenössischer Kunst in Kramsach flexte den Brunnenkasten auf.

Foto: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler



Die Künstlerin Lia Rigler hier im Bild rechts bei der Vernissage mit Wörgls Kulturreferent Hannes Mallaun, Raiffeisenbank-Dir. Peter Greiderer, Vizebgm. Hedi Wechner und Raiffeisenbank-Geschäftsführer Michael Gumpoltsberger.

Foto: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Ausstellung mit Lia Rigler-Unterguggenberger

Die künstlerische Ader ihres Vaters Michael Unterguggenberger erbt Lia Rigler-Unterguggenberger. Einen kleinen Einblick in das Schaffen der in Graz lebenden Künstlerin und ihres bereits verstorbenen Mannes, dem Kunstmaler Prof. Fritz Rigler, gab eine Ausstellung in der Raiffeisenbank Wörgl von 25. Oktober bis 8.

November 2007. Wörgls Vizebürgermeisterin Hedi Wechner stellte Lia als Künstlerin vor. Lia studierte bei Toni Kirchmair in Innsbruck, Hannes Rosen in Kufstein, Sergius Pauser in Wien, Oskar Kokoschka, Ewald Mataré und Giacomo Manzù in Salzburg, wobei ihre künstlerische Arbeit besonders von Manzù beeinflusst wurde.

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Umrüstung auf Tunnelfahrzeug

Verbunden mit dem Bau der Umfahrung Bruckhäusl, welche unter anderem auch durch einen 1,2 Kilometer langen Tunnel führt, wurden die Feuerwehren Bruckhäusl und Wörgl zu Portalfeuerwehren ernannt. Im Zuge dessen bestand die Notwendigkeit, die FF Wörgl mit einem Tunnelfahrzeug auszustatten. Deshalb wurde beschlossen, unser TLFA 3000 (Tank 1) durch die Firma Lohr entsprechend umrüsten zu lassen. Das Fahrzeug verfügte bereits über einen elektrisch gesteuerten Wasserwerfer an der Front und eignete sich deshalb sehr gut für den Umbau. Zusätzlich wurden eine abnehmbare Halterung für die Wärmebildkamera und Abstandssensoren vorne und hinten



angebracht. Die Wärmebildkamera wird an eine Übertragungseinheit gekoppelt, die das Bild auf einen herunterklappbaren 15" TFT Monitor in der Kabine überträgt. Mit Hilfe der Abstandssensoren und der Kamera wird das Einfahren in einen verrauchten Tunnel ermöglicht. Zur besseren Ausleuchtung wurden unter der Stoßstange zwei starke Xenonscheinwerfer und an den Seiten des Fahrzeuges eine Umfeldbeleuchtung installiert.

Um die Sauerstoffversorgung im Tunnel sicher zu stellen, wurde das Tunnelfahrzeug mit je einem Atemschutzgerät pro Mann ausgerüstet. Hierfür wurden sechs hochmoderne Atemschutzgeräte mit integriertem Totmannmelder ange-

bracht und mit Twin-Pack-Flaschen ausgestattet. Um diese im Innenraum unterzubringen, musste der Innenausbau der Kabine komplett verändert und die Besatzung von 1:8 Mann auf 1:5 Mann reduziert werden. Weiters wurden insgesamt sieben Atemschutzfunkgeräte untergebracht. Auch der Heckaufbau blieb von Änderungen nicht verschont: Der Schaummittel tank wurde auf 180 Liter vergrößert und es wurde ein Aggregat mit Bergeschere und Spreizer integriert. Zusätzlich wurde eine ausklappbare Halterung für die Feuerlöscher eingebaut. Durch diesen Umbau sind wir gerüstet für einen eventuellen Tunnelleinsatz, der hoffentlich nie eintreten wird.

Fotos: FF Wörgl

Christoph W. Bauer las in Wörgl

Am 16. Oktober las der Tiroler Autor Christoph W. Bauer aus seinem neuen Roman „Im Alphabet der Häuser“. Die Veranstaltung fand im Rahmen der österreichweiten Aktion „Österreich liest“ im Tagungshaus Wörgl in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bücherei und der Buchhandlung Tyrolia Wörgl statt.

„Im Alphabet der Häuser“ ist kein Roman im herkömmlichen Sinn – eher ein Streifzug durch Innsbrucks Straßen, wobei die

Häuser Lebensgeschichten ihrer Bewohner erzählen. Auf diese Weise wird der Leser auf eine Reise durch 500 Jahre Stadtgeschichte mitgenommen. Nuancenreich erzählt der bekannte Lyriker in seinem neuen Prosawerk über strahlende und dunkle Kapitel Innsbrucks, die er in minutiöser Arbeit in Archiven ans Licht gehoben hat. Die 50 Interessierten haben einen spannenden und anregenden Abend erlebt. Die drei Veranstalter planen auch nächstes Jahr wieder eine literarische Lesung.



Foto: Mussner



CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

Das City Center ist, was der Name verspricht:
das Zentrum im Zentrum der Einkaufsstadt Wörgl

GROSSER NIKOLAUSUMZUG

Wie viele Nikoläuse gibt es nun eigentlich? An allen Ecken und Enden steht ein solcher – hohoho! – oder ist es ein Weihnachtsmann? Mit Limousinen und Hubschraubern kommen sie neuerdings und die Rentiere bleiben im Stall.

Aber: Es kann nur einen geben! Unter diesem Motto haben sich Wörgler Kaufleute der Bahnhofstraße und das City Center Wörgl zusammengetan, um für alle Kinder und Junggebliebenen den richtigen Nikolaus nach Wörgl zu bringen.

Am 5. Dezember um 16.30 Uhr ist es so weit. Mit Kutsche und Engeln erwartet er Groß und Klein vor der Bäckerei Mitterer. Von dort aus fährt er mit vielen kleinen Geschenken beladen durch die Bahnhofstraße bis zum City Center, wo er um 17.00 Uhr ankommt. Wie gewohnt geht im

City Center kein Kind leer aus. Denn dort erhält jedes einen großen prall gefüllten Sack mit Nüssen, Schokolade und weiteren Köstlichkeiten vom Nikolaus. Also Kinder: Holt euch euer Geschenk, er Nikolaus freut sich schon auf euch! Im City Center Wörgl am 5. Dezember! Um 17.00 Uhr!

Weihnachtsmarkt im City Center Wörgl

Auch heuer wieder findet im City Center ein gemütlicher Weihnachtsmarkt statt. In adventlicher Atmosphäre präsentieren sich Honig Eberharter, RAKU, die Tiroler Bienenwelt und, und, und. Aber auch für Unterhaltung ist gesorgt. Zum Adventsauftritt spielen am 1. Dezember Nachmittag „Der Zillertaler und die Geigerin“ Lieder aus ihrer neuen Weihnachts-CD. Das ist bereits der zweite Auftritt des

Adventsauftritt

Da Zillertaler und die Geigerin

am 1. Dez. 07
(1. langer Einkaufssamstag)
ab 13.30 Uhr

CITY CENTER WÖRGL



Foto: Martin

jungen, aber mittlerweile hoch erfolgreichen Duos im City Center Wörgl.

Und am 8. Dezember spielt für

uns Andreas Westendorff adventliche Weisen auf seiner Zither.

ÖFFNUNGSZEITEN

01.12. / 15.12. / 22.12.	09:00 - 18:00 UHR
LANGE EINKAUSSAMSTAGE	
Gastronomie	08:00 - 18:00 UHR
08.12.:	10:00 - 18:00 UHR
MARIA EMPFÄNGNIS	
Gastronomie	09:00 - 18:00 UHR
24.12. WEIHNACHTSTAG:	08:00 - 13:00 UHR
Lebensmittel	07:00 - 14:00 UHR
31.12. SILVESTER:	08:00 - 13:00 UHR
Lebensmittel	07:00 - 14:00 UHR

Casting für Kinderoper 2008 der Academia Vocalis – DAS DSCHUNGELBUCH

Die Academia Vocalis „Internationales Sommerseminar für Gesang in Wörgl“ hat sich anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens dazu entschlossen, im Jahr 2008 wieder eine Kinderoper aufzuführen. Die Vorarbeiten hierfür

sind schon im Gange, nun werden Darsteller gesucht. Voraussetzung: Freude an der Musik, am Singen und ein bisschen schauspielerisches Talent.

Die Academia Vocalis feiert im nächsten Jahr ein wahrlich

rundes Jubiläum. 20 Jahre ist es nun schon her, dass sich einige Musikbegeisterte zusammengefunden haben und in Wörgl die mittlerweile in aller Welt bekannte Academia Vocalis gründeten. Aus diesem Grund wird auch wieder eine Kinderoper aufgeführt, in der ausschließlich Kinder die Rollen besetzen. Zur Aufführung kommt das Dschungelbuch von Rudyard Kipling in einer Überarbeitung von Barbara Hass und Musik vom jungen Innsbrucker Komponisten Franz Baur. Mit Schulbeginn 2008 sind 5 bis 6 Aufführungen für Schulen (Vormittags) sowie zwei große Abendvorstellungen geplant.

Casting am 7. Dezember

Zu diesem Zweck findet am Freitag, den 7. Dezember um 13.00 Uhr im Saal der Landesmusik-

Fotos: Academia



Kinderoper der Academia 2003 - „Das tapfere Schneiderlein“ - hier könnte schon bald dein Foto sein.

schule Wörgl ein Casting statt, bei dem alle Kinder von 7 bis 15 Jahren mit ein bisschen Freude an der Musik, am Gesang und etwas schauspielerischem Talent teilnehmen können. Gesucht werden Darsteller(innen) für 9 Haupt- sowie 10 Nebenrollen. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. **Einfach hinkommen und am Casting teilnehmen! Viel Erfolg!**

Gesundheitszentrum Wörgl: Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg

... und die Gewinner des Preisrätsels waren glücklich

Dieses Jahr feiert das Gesundheitszentrum Wörgl mit dem Kursana Sanatorium sein 5-jähriges Bestandsjubiläum. Das war Grund genug, sich mit einem Tag der offenen Tür Mitte Oktober der Bevölkerung zu präsentieren und das gesamte medizinische Leistungsspektrum vorzustellen.

Das Gesundheitszentrum hat sich innerhalb der letzten 5 Jahre allen Unkenrufen zum Trotz zur wichtigsten medizinischen Versorgungseinrichtung im Großraum Wörgl etabliert. Und das Leistungsspektrum, welches dort mittlerweile geboten wird, ist einmalig. Davon konnten sich anlässlich des Tages der offenen Tür Mitte Oktober über 800 Besucher höchstpersönlich

überzeugen.

Gewinner des Kursana Preisrätsels wurden jetzt ermittelt

In diesem Rahmen wurde auch ein Preisrätsel ausgelobt, natürlich mit tollen Preisen im Gesamtwert von über Euro 2.000,-. Die Gewinner wurden nun ermittelt und freuten sich riesig über die Preise. Frau Gerda Schwarzinger gewann einen Wellnessgutschein für 2 Personen im Wert von Euro 300,- im Heilbad Mährn in Brixlegg, Frau Doris Buchmayr gewann den 2. Preis in Form eines Candlelight-Dinners für 2 Personen im GH Kellnerwirt, Oberau – Wildschönau. Weitere 10 Gewinner erhielten Freikarten für das beliebte Erlebnisbad WAVE in Wörgl.

Wir gratulieren den Gewinnern!



Kursana Geschäftsführerin Eva Maria Keller (li.) gratulierte Gerda Schwarzinger (re.) zum Wellness-Gutschein und Doris Buchmayr zum Candlelight-Dinner.

Foto: Stadtmarketing

Jugendliche unterrichten SeniorInnen

Am 8. November fiel der Startschuss für einen neuen SeniorInnen-Computerkurs in der Informatikhauptschule Wörgl. Der Kurs wurde vom Jugendprojekt I-MOTION in Kooperation mit LehrerInnen und SchülerInnen der Hauptschule organisiert. Nachdem in den letzten beiden Jahren schon einige Anfänger-Kurse durchgeführt worden sind, findet jetzt zum ersten Mal ein Kurs für Fortgeschrittene statt. Dabei geben die SchülerInnen interessierten Menschen an sechs Nachmittagen Computerunterricht. Jeder Teilnehmer im Kurs wird individuell von einem Jugendlichen betreut, sodass auf persönliche Fragen und Anliegen eingegangen werden kann. Die Informatiklehrerin Kathrin Haun bereitet die SchülerInnen im Vorfeld auf diese Aufgabe vor und betreut den gesamten Kurs. Der nächste SeniorInnen-Compu-



Die SeniorInnen mit ihren jugendlichen ComputerlehrerInnen.

Quelle: I-MOTION

terkurs für Anfänger ist für das Frühjahr 2008 geplant. Interessierte Personen können sich gerne

bei der Projektbetreuerin Julia Unterrainer unter 0699/17826156 dafür vormerken lassen.

Weitere Fotos auf der Schulhomepage www.hs-woergl2.tsn.at unter Aktuelles.

I-MOTION Jugendliche im Einsatz bei Veranstaltungen

Ob bei Auf- oder Abbauarbeiten, beim Empfang, am Bücherstand, in der Gastronomie, als Quizmaster, Verteiler von Informationsbroschüren oder Kinderbetreuer – I-MOTION Jugendliche sind gerne bei Veranstaltungen von Wörgler Vereinen im Dienst. Zuletzt wurde zum Beispiel ihre Hilfe in Anspruch genommen bei

der Preisverleihung des Unterguggenberger Instituts, beim Forum der Lokalen Agenda 21, bei Konzerten des Jugendkulturvereins Burning Eight, beim Verein Komma Kultur, bei einer Buchpräsentation der Stadt Wörgl oder bei Spielveranstaltungen vom Kinderhaus Miteinander. Der zweifache Nutzen liegt bei dieser Zusam-

menarbeit auf der Hand: Vereine bekommen eine kostengünstige Unterstützung und Jugendliche können ihre Fähigkeiten einsetzen und bekommen als kleines Dankeschön I-MOTION Zeitwertkarten.

KONTAKT:

Projektbetreuerin Julia Unterrainer
Sprechstunden: jeden Di. und Do.

von 13.00-17.00 Uhr
im Stadamt Wörgl, 2. Stock,
Zimmer 30
Tel. 05332/7826-101
oder 0699/17826156
j.unterrainer@stadt.woergl.at
www.i-motion-woergl.at

Wir erfüllen Bad- und Wellnessströme



„DUSCHEN?“

„oder BADEN?“

Weihnachten...

a Gefühl, das dich groß macht und offen und weit,
wannst dein Mitmenschen gern hast, scho bloß
weil s'n geht.

**Allen Mitmenschen wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest!**

Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12
Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Fotos: Artweger

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at



QUALITÄTS-
HANDWERK
TRICK (SEITE 1)

GERHARD STEIXNER

Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Impulsreferat kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mütter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tägig 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monat- lich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkei- ten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
jeden 3. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Wir bekommen ein Baby - pro Einheit 3,- mit Diätologin Bettina Pronegg	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Samstag 01.12. 9:00	Theol. Grundkurs - Glauben leben LEBEN-s-WERT mit Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Winfried Löffler	Tagungshaus	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 05.12. 8:30	Frauentreff Wörgl - Interessantes und Wissenswertes rund um den Beckenboden mit Ulli Steiner	Tagungshaus	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 10.12. 20:00	Frauentreff am Abend - Auf dem Weg zu mir. Biografie - Arbeit mit Frauen. Mit Christine Pendl	Tagungshaus	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 11.12. 20:00	Tanzen im Rhythmus der Jahreszeiten - Lichtvolle Tänze im Advent mit Herta Erhart	Tagungshaus	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 11.12.07	Kreis- und Fingerspielnachmittag für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren von 15:00 - 16:30 Uhr	im Volkshaus Wörgl	Kinderhaus Miteinander	
Mittwoch 12.12. 8:30	Frauentreff Wörgl Rund - Kreis = Rundkreis = Mandala Das Herstellen von Mandalas lässt ihre Aussagekraft erfahren und spüren. mit Margit Macher	Tagungshaus	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 15.12. 15:00	Meditatives Psalmensingen im Advent Innehalten in der Betriebsamkeit der Weihnachtsvorbereitungen mit Mag. Werner Reidinger und Mag. Dr. Edith Maria Bertel	Tagungshaus und Kapelle M4 Wörgl	Tagungshaus Kirchenmusikreferat Wörgl	Anmeldung: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 6.12. Freitag, 7.12. Samstag, 8.12. Sonntag, 9.12.	Krippenausstellung der Wörgler Krippler DO - bis SA 10 bis 19 Uhr, SO 10 bis 18 Uhr	Tagungshaus Wörgl	Wörgler Krippler	

Wörgl: Vorverlegte Sperrstunde bremst die Vandalen ein

In der Wörgler Innenstadt herrscht durch die vorverlegte Sperrstunde mehr Ruhe. Die Anrainer sind erfreut.

Es war ein gewagtes Experiment, auf das sich Wörgls Bürgermeister Arno Ablor eingelassen hat. Nachdem die nächtlichen Ruhestörungen und Vandalenakte im Stadtzentrum immer mehr wurden, verordnete er Mitte Juli den Lokalen, trotz heftiger Proteste von Wirten, eine Sperrstunde ab zwei Uhr in der Nacht. Außerdem stimmte der Gemeinderat einem Alkoholverbot auf öffentlichen Straßen und Plätzen in Wörgl zu.

Jetzt liegt eine erste Auswertung über die Wirksamkeit dieser Aktion vor. "Die Zahl der Sachbeschädigungen im Zeitraum Juli bis Ende August ist zum Vergleichszeitraum 2006 von 24 auf elf gesunken", kann Bezirkspolizeichef Erich Lettenbichler mitteilen.

Die Verordnung wurde scharf kontrolliert, um ihr Nachdruck zu verleihen. Daher gab es von der Polizei 11 Anzeigen weil Wirte zu lange offen hatten, 62 Anzeigen wegen Anstandsverletzungen und Lärmerregungen, 16 Anzeigen wegen Weitergabe von Alkohol an Jugendliche und 12 Jugendliche wurden mit scharfen Getränken bzw. Nikotin erwischt.

Seitens der Stadt wurde zudem das Alkoholverbot kontrolliert. "Es gab aber nur wenige Beanstandungen und ein bis zwei Anzeigen", erklärt dazu Stadtamtsdirektor Alois Steiner.

Die Anrainer der Bahnhofstraße atmen durch das Einbremsen der Nachtschwärmer auf. "Wir haben eine deutliche Besserung bemerkt", teilen sie in einem Brief an die TT mit und stärken damit dem Stadtchef den Rücken. Ablor will auch zur Freude der Anrainer die Zwei-Uhr-Regelung beibehalten.

WASSER
ENERGIE
INTERNET
ABFALL

Einladung an alle, denen Energiesparen wichtig ist:

Jetzt kostenlose Beratung

Fragen zu neuen Energietechnologien oder zum Energiesparen?

Nutzen Sie das gemeinsame Angebot der kostenlosen Energieberatung der ENERGIE TIROL und der Stadtwerke Wörgl! Energie Tirol ist eine unabhängige Beratungseinrichtung des Landes zur Förderung umweltfreundlicher Energietechnologien.

Informieren Sie sich

- produktneutral und firmenunabhängig • praxisbezogen über neue Energietechnologien • aktuell über öffentliche Förderungen
- Wärmedämmung • Baustoffe • Fenster und Türen • Heizungssysteme • Warmwasserbereitung • Nutzung der Sonnenenergie, Photovoltaik
- Förderungen (Niedrigenergiehaus, Altbausanierung...)

Beratungsort

Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberwinkweg 2a, 6300 Wörgl, Sitzungszimmer im Erdgeschoß. **Folgender Beratungstermin steht Ihnen zur Verfügung:**

- Mi. 12. Dez. 2007, Anmeldung bis spätestens 07.12.2007 notwendig. Uhrzeit wird nach Eingang der Anmeldungen bekannt gegeben.

Anmeldung zur kostenlosen Energieberatung

Tel. 05332-72566-0 oder per E-Mail stadtwerke@woergl.at
Teilnahme an der Energieberatung nur nach vorheriger Anmeldung möglich!




TERMINE

IM DEZEMBER:

Samstag, 01.12.07

18:00 Uhr:

Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Adventkranzsegnung

Freitag, 07.12.07:

Pfarrkanzlei geschlossen.

Samstag, 08.12.07 -

Marienfeiertag

10:00 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche
ACHTUNG: kein Rorate-Gottesdienst um 6:00 Uhr

Sonntag, 09.12.07

10:00 Uhr:

Gottesdienst in der Pfarrkirche musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor
Kleinkind-Gottesdienst im Jungscharräum/Tagungshaus

Samstag, 15.12.07

18:00 Uhr:

Gottesdienst musikalisch gestaltet vom Wörgler Streicher- u. Bläserensemble

Freitag, 21.12.07

15:00 Uhr:

Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus

Samstag, 22.12.07

10:30 Uhr:

Gehörlosengottesdienst in der Pfarrkirche

Rorate-Gottesdienste im Advent:

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Nikolaus-Aktion der Stadt Pfarre:

Der Nikolaus kommt auf Wunsch am Mittwoch, 5.12. und am Donnerstag, 6.12. zu den Familien. Anmeldung bis Freitag, 30.11. unter der Telefonnummer: 0699-81608003.

„Jetzt ist Nikolausabend da...“

Am 6. Dezember gedenken wir alljährlich des Hl. Nikolaus, der zu den beliebtesten Heiligengestalten gehört. Nikolaus war im 4. Jhd. Bischof von Myra. Seine Person wurde bald mit verschiedenen Legenden umgeben. Diese zeichnen ein Bild eines Menschen, der sich ganz den Sorgen und Nöten der anderen zugewandt hat. Seine Kraftquelle war der tiefe Glaube an den Gott Jesu Christi, dessen Grundauftrag in den Worten zusammengefasst ist: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Nur auf dem Hintergrund dieses Glaubens ist das

Wirken des Heiligen recht zu verstehen und zu begreifen.

Dem Hl. Nikolaus ist es immer wieder gelungen, den Menschen ihre Angst zu nehmen und sie im konkreten Leben zu bestärken und zu ermutigen.

Bedauerlicherweise ist im Umfeld des Nikolausbrauchtums einiges zu beobachten, das dem Grundanliegen dieses Heiligen völlig widerspricht und sein Lebensbild verzerrt. So wird etwa – wenn auch oft nur im Scherz – mit dem Nikolaus oder dem Krampus gedroht, um vielleicht mit der Angst der Kinder Erziehungsmaßnahmen mehr Nachdruck zu ver-

leihen. Die Grundlage für eine gute, gesunde und vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Kindern ist jedoch eine Erziehung der liebevollen Zuwendung und Ermutigung. Das Drohen mit Gewalt und das Ausüben mit moralischem Druck gegenüber Kindern sind damit nicht zu vereinbaren.

Um der Gestalt des Hl. Nikolaus gerecht zu werden ist es wichtig, dass Kinder in der Begegnung mit angstmachenden Brauchtumsfiguren wie etwa dem Krampus nicht alleine gelassen werden. Auch sollte auf jede Art von „Sündenregister“ verzichtet werden, damit den Kindern eine Begegnung mit dem Hl. Nikolaus in angenehmer Atmosphäre ermöglicht wird. So wird das Bild dieses Heiligen in guter und rechter Weise dargestellt und vermittelt.

Allen, besonders natürlich den Kindern, wünsche ich, dass das Fest des Hl. Nikolaus und die Begegnung mit ihm ein schönes, ermutigendes und bereicherndes Erlebnis wird.

Pfarrer Mag. Theo Mairhofer



Foto: Pfarre Wörgl

WEIHNACHTEN 2007 im Seelsorgsraum WÖRGL-ITTER

PFARRE WÖRGL:

Heiliger Abend – Mo 24.12.

6:00 Uhr: Rorate (Unterländer Sängerninnen)
15:00 Uhr: Vesper
16:00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von Kindern
17:00 Uhr: Gräbersegnung
23:00 Uhr: Christmette (Bläsergruppe d. Stadtmusikkapelle)

Geburt des Herrn – Di 25.12.

10:00 Uhr: Hochamt (Stadtpfarrchor und Orchester)
19:00 Uhr: Gottesdienst

Fest des Heiligen Stephanus Mi 26.12.

10:00 Uhr: Gottesdienst
19:00 Uhr: Krippenmesse bei der Bracher-Kapelle

Kein Abendgottesdienst in der Pfarrkirche.

Silvester – Mo 31.12.

15:00 Uhr: Vesper
17:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst: Hl. Messe

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – Di 1.1.

10:00 Uhr: Gottesdienst
19:00 Uhr: Gottesdienst (Stadtpfarrchor)

PFARRE IITTER

Heiliger Abend – Mo 24.12.

14:30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von Kindern
23:00 Uhr: Christmette (Kirchenchor und Orchester)

Geburt des Herrn – Di 25.12.

8:30 Uhr: Festgottesdienst (Kirchenchor)

Fest des Heiligen Stephanus Mi 26.12.

8:30 Uhr: Gottesdienst

Silvester – Mo 31.12.

17:00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – Di 1.1.

8:30 Uhr: Festgottesdienst

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr 2008 wünscht das Pfarrteam

Der Wörgler Einkaufsgutschein – eine Erfolgsgeschichte geht weiter!

Der Wörgler Einkaufsgutschein ist nicht nur Ihre Geschenkidee für Weihnachten, sondern eine Erfolgsgeschichte, die sich sehen lässt: In knapp einem Jahr wurden über 9.500 Wörgler Einkaufsgutscheine verkauft!

Seit gut einem Jahr gibt es ihn, den Wörgler Einkaufsgutschein und er kann in nahezu allen Geschäften, Gaststätten und Dienstleistern in der bunten Shoppingwelt Wörgl eingelöst werden. Bis dato wurden über 9.500 Wörgler Einkaufsgutscheine verkauft, also ein regelrechter Verkaufsschlager,

der sich sehen lässt. Sicher sind Sie schon im Weihnachts-Stress: Geschenke überlegen und kaufen, Menü-Pläne für die Feiertage erstellen, einen Weihnachtsbaum erstellen und schmücken, was macht man bloß zu Neujahr und die Tante hat man auch schon lange nicht mehr besucht...Wir machen es Ihnen zumindest mit Ihren Geschenken etwas leichter und liefern Ihnen die Geschenksidee zu Weihnachten – Sie kaufen im **Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgler Einkaufsgutscheine im Wert von je Euro 10,-**, die anschließend in nahezu allen Geschäften Wörgls einlösbar sind.

Und das Gute daran: Sie können sicher sein, dass der Beschenkte eine „riesen Gaudi“ damit hat, kann er doch das kaufen, was er schon lange kaufen wollte! Also: Einkaufsgutscheine erwerben, zu

Weihnachten weiter schenken und Freude stiften!

Viel Freude bei Ihrer nächsten Shopping Tour durch die bunte Wörgler Shoppingwelt!



Standesfälle

GEBOREN WURDEN:

06.10.2007 ein David Julian der Natalie Maria Paris aus Wörgl

07.10.2007 eine Sarah der Manuela und dem Hans Peter Steinbacher aus Angerberg

13.10.2007 eine Victoria der Mariana und dem Alexander Gurschi aus Bad Häring

13.10.2007 ein Hannes Jakob der Martha Rosa und dem Peter Otto Hintner aus Breitenbach am Inn

GEHEIRATET HABEN:

06.10.2007 Danler Manfred und Felderer Karoline aus Breitenbach am Inn

06.10.2007 Mauracher Manfred Florian und Ingruber Sylvia Theresia aus Breitenbach am Inn

06.10.2007 Schwaninger Hans-Jürgen und Mairhofer Karin aus Bad Häring

24.10.2007 Láni Peter und Kendrová Marianna aus Wörgl

27.10.2007 Koller Martin Johann und Domic Ruža aus Breitenbach am Inn

27.10.2007 Kwiatkowski Roland Kurt und Laner Andrea aus Bad Häring

27.10.2007 Egger Johann Georg und Staudacher Emanuela Margit aus Bad Häring

GESTORBEN SIND:

30.09.2007 Kaindl Felix Johann aus Bad Häring, 82 Jahre

01.10.2007 Embacher Anna Maria aus Kundl, 69 Jahre

02.10.2007 Sauer Moser Anna aus Kundl, 84 Jahre

04.10.2007 Stegmayr Theresia aus Wörgl, 86 Jahre

07.10.2007 Gschwentner Hildegard aus Angerberg, 84 Jahre

17.10.2007 Steinbacher Maria-Anna aus Bad Häring, 81 Jahre

19.10.2007 Rieder Rudolf aus Wörgl, 52 Jahre

21.10.2007 Weichselbraun Marie Pauline Luzie aus Kirchbichl, 85 Jahre

22.10.2007 Kaufmann Andreas Franz aus Wörgl, 44 Jahre

19.10.2007 Wieser Irene aus Angath, 66 Jahre

25.10.2007 Kogler Laura Anna aus Wörgl, 81 Jahre

27.10.2007 Wartlsteiner Alois Bartlmä aus Wörgl, 85 Jahre

30.10.2007 Aschaber Anna aus Bad Häring, 91 Jahre

Call us first!

Markus De Cillia

RE/MAX Kufstein

Immobilien Juffinger, Kreuzgasse 2, 6330 Kufstein
Tel.: +43 (0) 5372 / 66774, Fax 66774-50
www.remax-kufstein.at

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte? Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!

E-Mail: markus.decillia@remax-kufstein.at

Burning Eight-Infokampagne startet mit Drogen-Abend am 11. Dezember 2007

Auf heiße Themen steigt die Info-Kampagne des Wörgler Jugendkulturvereins Burning Eight ein, zu deren Start am 9. und 10. November 2007 hunderte junge Punk- und Hardcorefans zum Auftakt-Konzertwochenende beim Hauserwirt strömten.

Am Freitag ging für Hardcore-Freunde richtig die Post ab – mit drei Tiroler Bands: Retaliate und Gandharva Spirit aus Kufstein sowie der Telfser Hardcore-Band Punchline. Mitreißende Punkrock-Gigs lieferten am Samstag die junge Wörgler Band No Ability,



Sorgen für Superstimmung: die junge Wörgler Punkrock-Band No Ability.

Fotos: Veronika Spielbichler

**DER VOLVO V50.
DIE NEUE GENERATION.**

NEHMEN SIE PLATZ UND ERKENNEN SIE DIE NEUEN DETAILS, DIE DAS ZUSAMMENSPIEL VON DESIGN UND FUNKTIONALITÄT PERFEKTIONIEREN. **AB 25.150,- EURO.**

DER VOLVO V50 Volvo. for life

Kraftstoffverbr. ges. 5,0 l/100 km bis 10,4 l/100 km, CO2 Emission 132 g/km bis 241 g/km. Unverbindl. empf. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. www.volvocars.at

Vertragshändler und Werkstätte

Autohaus Bernhard

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,

Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Krasty aus Oberösterreich und Staatspunkrott aus Deutschland. Der Shuttlebus bewährte sich ebenso wie das Konzept, keine harten alkoholischen Getränke auszuschenken und mit einer alkoholfreien Cocktailbar Lust auf köstliche Durstlöcher ohne Promille zu machen.

Feiern und gut drauf sein, ohne sich mit Alkohol oder Drogen weg zubeamen – das zu zeigen beabsichtigt auch die Infokampagne, die am Dienstag, 11. Dezember 2007 um 20 Uhr mit dem er-

sten Abend zum Thema Drogen im Club Wörgl beginnt. Weitere Veranstaltungen zu den Themen Rassismus, Alkohol und Punk folgen bis zum März 2008. Den Abschluss des EU-geförderten Projektes „Concerts with attitude“ bildet ein Punkrock-Konzert mit einer international bekannten Band im Frühjahr 2008 im Komma Wörgl. Wer alle Infoabende besucht, erhält dabei freien Eintritt.

Weitere Infos im Internet unter www.burning-eight.com



Prost ohne Promille – alkoholfreie Cocktails servierte Burning Eight auch wieder beim Auftakt-Event von „Concerts with attitude“.

Sensationelle ANGEBOTE!

Lebe
deinen
Sport!

Gültig bis 8.12.2007 im eybl Shop Wörgl, FMZ Wörgl West, Innsbrucker Str. 108.

REICHL UND PARTNER

statt 99,99
Hose nur **59,99**



Kinder

SPAREN SIE 100,-



Jacke nur 99,99 ~~199,99~~

Mädchen Funktionsjacke Girl's Supreme Jacket. Therma Web Isolation, abnehmbare Kapuze, Schneefang, Gr. 116-176, statt 199,99 **VK 99,99** [2013890241] **Mädchen Bundhose Girl's Winner Pant.** Therma Web Isolation, Schneefang, Hauptnähte verschweißt, Gr. 116-176, statt 99,99 **VK 59,99** [2014790092]

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!



SPAREN SIE 200,-

ROSSIGNOL

99,99 ~~299,99~~

ROSSIGNOL PURE PERFORMANCE COMPANY

Skischuh Elite Expert 3. Dieser Skischuh ist ideal für alle, die Komfort suchen, aber nicht auf Sportlichkeit verzichten wollen, 4 Micro Schnallen aus Alu, Thermo-Fit Innenschuh, Canting Einstellung [3015170678]



SPAREN SIE 45,-

BURTON

24,99 ~~69,99~~

Diverse Sweater und Kapuzensweater. Verschiedene Modelle und Farben, Gr. S-XL [2042770095/2042870051/ 2042970036]

PREMIUM

Doppel-pack



SPAREN SIE 20,-

**1 Stück 29,99
2 Stück nur 39,99** ~~59,98~~

Herren Langarmhemd. Brusttasche, Kentkragen, uni, in den Farben: weiß, schwarz, anthrazit, hellblau, rosé, Gr. S-XXL [2751370552]

Stattpreise sind von Lieferanten/Herstellern unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Alle Ski- und Snowboardpreise exkl. Montage und Versicherung.

Abschlussfahrt der PVÖ-Ortsgruppe Wörgl



Die Abschlussfahrt der PVÖ-Ortsgruppe Wörgl am 20.10.07 (98 Teilnehmer) ging heuer zur tiefverschnittenen „Wochenbrunnalm“ am Wilden Kaiser. Trotz Schneetreibens war die Stimmung bei Musik

und guter Laune sehr groß. Wir möchten uns zum Abschluss bei unseren Mitgliedern recht herzlich für die rege Teilnahme an unseren Fahrten bedanken.

**Eure Reiseleiterin
Elli Fresacher**

Foto: PVÖ

Jedinstvo luden zum Integrationsabend

Zu einem Integrationsabend in seinem Wörgler Vereinslokal lud der serbische Verein "Jedinstvo". Obmann Momir Grujic konnte unter den Gästen u. a. von d. serb. orthodox. Kirsche Pfarrer Aleksander Stolic, Bgm. Arno Abler, Vzbgm. Hedi Wechner, vom Integrationsbeirat Wörgl GR Evelyn Huber, Erdogan Malumann als Obmann d. ATIB-Moschee sowie als Vertreter d. IGZ - Wörgl GF Kayahan Kaya.

Nach einem traditionellen Empfang mit Salz und Brot sowie einem Slivo wurden die Gäste durch Mädchen in serbischer Tracht zu ihren Tischen geführt. Arno Abler, Hedi Wechner und Evelyn Huber stellten in ihren Reden unmissverständlich klar, dass Integration nur im Sinne aller sein kann und dies nur durch Zusammenar-

beit funktioniert. Gerade in Wörgl, wo Menschen aus 54 Nationen leben, 13,5 % davon haben keine österr. Staatsbürgerschaft, kann Integration nur dann vollzogen werden, wenn alle sich auch dafür einsetzen und den zugewanderten Leuten auch die Möglichkeit geben, sich zu integrieren, ohne dass sie die eigene Persönlichkeit und Heimatverbundenheit verlieren. Dies war aus den Reden herauszuhören. Kayahan Kaya nahm die Gelegenheit auch wahr und stellte das neu gegründete IGZ - Wörgl vor. Mit einem echten serbischen Abendessen und serbischen Folkloretänzen klang der Abend aus.



Vzbgm. Hedi Wechner (Mitte) hat etwas Probleme mit der Schrittfolge.

Neuwahl und Ehrungen bei der Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl

Die Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl hielt ihre 36. Jahreshauptversammlung am Seelensonntag, 4. November, im Hotel "Alte Post" ab. Dabei wurden auch Neuwahlen durchgeführt: Hauptmann Herbert Reiter, Obmann Hannes Federer, Stv. Markus Neuner, Oberleutnant Johann Mauracher, Leutnant Stanis Jaworek, Schriftführer Hannes Federer, Kassier Stanis Jaworek, Jungschützenbetreuer Markus Mair, Fähnrich Hans Schipflinger, Stv. Manfred Hirzinger, Dienstf. Oberjäger Peter Planötscher, Waffenmeister Georg Kuss, Stv., Manfred Hirzinger, Zeugwart Walter Sturm, Stv. Toni Altmann, Beisitzer Manfred Mohn und

Markus Neuner wurden einstimmig gewählt bzw. in ihren Funktionen bestätigt. Im vergangenen Schützenjahr hatte die Kompanie 61 Aktivitäten zu verzeichnen, davon zehn Kompanieausrückungen, sechs Ausrückungen mit der Fahnenabordnung, 14 Mal ist eine Abordnung zu verschiedensten Anlässen ausgerückt. Dazu kommen noch 14 Eigenveranstaltungen, drei Ausschusssitzungen, sieben Mal Kompanieexerzieren und zwei Arbeitsbesprechungen. Der Jungschützenzug ist heuer vier Mal mit der Kompanie ausgerückt und zwar bei der Fronleichnamspzession, beim Bataillonsfest in Münster, beim Bezirkfest des Kameradschaftsbundes und am Seelensonntag. Am Allerheiligentag haben die

Jungschützen wieder die Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz durchgeführt und es konnte ein Betrag von 1.711,23 Euro überwiesen werden. Die Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl hat einen hohen Stellenwert in der Stadt- und Pfarrgemeinde und will für Wörgl weiterhin repräsentativ vorbildlich wirken.

Neben einer Angelobung und fünf Beförderungen konnte zu folgenden Ehrungen gratuliert werden: zur Speckbachermedaille für 25-jährige Mitgliedschaft Zugführer Manfred Hirzinger, zum Marketenderin-Verdienstzeichen Brigitte Mair, zur "Silbernen" des Bataillons Oberjäger Peter Planötscher.



Im Bild Bataillonskommandant Hermann Egger, Vzbgm. Maria Steiner, Obmann Hannes Federer, Marketenderin Brigitte Mair und Hauptmann Herbert Reiter.

Foto: Schützenkompanie

Kleinkunstkreis Wörgl hat sich formiert

Kultur und deren lebendige Entwicklung brauchen Strukturen. Nicht immer nur räumliche, sondern auch personelle und vor allem organisatorische sind entscheidend. Demzufolge hat sich nun ganz nach dem Motto „Nicht nur Kultur für alle, sondern auch Kultur durch alle“ der Kleinkunstkreis Wörgl formiert.

In Zusammenarbeit mit der Lokalen Agenda 21 (LA21) der Stadt Wörgl entsteht eine gemeinsame Plattform für alle KleinkünstlerInnen aus Wörgl und Umgebung.

Und bereits in den nächsten Wochen wird diese Plattform aktiv. Angedachte Schwerpunkte sind unter anderem Ausstellungen organisieren, Pressearbeit, Präsentation auf der Homepage der Stadt Wörgl, Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sowie Auftragsvergaben an KleinkünstlerInnen.

Jetzt ist es daher wichtig, dass sich noch mehr KleinkünstlerInnen aus und um Wörgl melden und mitmachen.

Denn nur dann wird diese Initiative auch tatsächlich ein lebendiger und nachhaltiger Beitrag zur regionalen Kulturentwicklung und läuft nicht Gefahr, (wieder) in einigen wenigen Aktionen zu „versanden“.

Der Kleinkunstkreis veranstaltet regelmäßig Stammtischabende, wo die anstehenden Projekte besprochen und auch beauftragt werden. Außerdem bietet der Kleinkunstkreis als Plattform auch laufend Informationen über Aktualitäten und geplante Veranstaltungen. Bereits 2008 wird es Veranstaltungen geben.

So wird im Frühjahr ein erster Kleinkunstmarkt organisiert und im Sommer ein szenisches Freilichtspiel geplant. Im Herbst sollen in Kooperation mit der Wörgler Wirtschaft viele Schaufenster der Stadt mit Kleinkunst bereichert werden.

Aufruf an die KleinkünstlerInnen von Wörgl & Umgebung

Interessierte können sich informieren und anmelden bei:

- DI Peter Warbanoff, LA21-Beauftragter der Stadt Wörgl: Telefon: 0699-17826-177, Email: p.warbanoff@stadt.woergl.at
- Gerhard Gurschler, Kontaktperson für den Kleinkunstkreis: Tele-

fon: 0650-4444031, Email: gerhard@gurschler.at
Jede/r, die/der sich anmeldet, bekommt eine persönliche Einladung zu den nächsten Stammtischabenden des Kleinkunstkreises.

Informationen über Termine und Aktionen dieser neuen und für alle Interessierten offenen Kulturinitiative werden in Kürze auch auf der Homepage der LA21 Wörgl veröffentlicht: www.la21-woergl.at

Kindergartenkinder bei der Bäckerei Mitterer!

Nachdem wir uns intensiv mit dem Thema: „Kornmehl-Brot“, woher kommt unser Brot, was braucht man zum Brot backen und wer bäckt unser Brot, beschäftigt haben, war es am 10.10. soweit und wir durften eine echte Bäckerei besuchen. Nach dem freundlichen Empfang und einer Führung durch die „Backstube“ ging's gleich ans Werk und alle Kinder konnten nach Herzenslust den vorbereiteten Teig kneten

und formen. Während das Brot und Gebäck im Ofen war, gab es was zum Trinken und anschließend durften die Kinder ihre selbstgebackenen Köstlichkeiten nach Hause nehmen. Die Kinder und Tanten vom Prof. Grömerweg möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei der Fam. Mitterer und ihren Angestellten bedanken. Es war ein tolles Erlebnis für alle und wir werden es noch lange in Erinnerung behalten!

Stadtapotheke mit süßer, vorweihnachtlicher Überraschung

Die Stadtapotheke ist in Wörgl bekannt als optische Perle in der Innenstadt. Aber nicht nur: der Eigentümer – Mag. Georg Stawa – lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, um das Haus und die Apotheke entsprechend zu präsentieren.

Neben der erst kürzlich abgeschlossenen, liebevollen Renovierung des Jahrhundertwendebaus und der Brunnengestaltung im Vorgarten der Apotheke soll eine neue, vor-

weihnachtliche Überraschung die Wörgler Bevölkerung erfreuen.

Die Mittelterrasse der Stadtapotheke wird in der Vorweihnachtszeit – anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Stadtapotheke Wörgl – mit dem Märchen Rapunzel dekoriert.

Eine optische Adventsüberraschung der besonderen Art, nicht nur für Kinder!



Foto: Kindergarten

Computerkurs im Seniorenheim Wörgl

Johann Wolfgang von Goethe wusste es immer schon, dass „AUCH DAS HOHE ALTER SEINE BLÜTE HAT“ – und unsere Bewohner sind nicht nur in ihrer Blüte, sondern seit einigen Wochen online.

Frau Schober Liselotte kann endlich mit ihren Töchtern E-Mails schreiben und sich an den Fotos der Enkel erfreuen. Herr Schmid erledigt seine gesamten Bankgeschäfte über das Internet und hält sich somit immer auf dem Laufenden.



Hr. Schmid Josef kam schon als Internetprofi ins Seniorenheim.

Fotos: Christiane Mayer



Frau Schober Liselotte wird von Alexandra, Schülerin der Caritasschule für Soz. Berufe, unterstützt.

Autorenlesung an der HS 1/SHS Wörgl

Der 19. Oktober wird vielen Schülern aus den vierten Klassen der Volksschulen 1 und 2 sowie den ersten und zweiten Klassen der HS 1/SHS Wörgl in lebhafter Erinnerung bleiben. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Wörgl konnte der international höchst bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Franz Sales Sklenitzka nach Wörgl geholt werden. In den Deutschstunden der vorhergehenden Wochen wurden einige seiner Bücher („Drachen haben nichts zu lachen“, „Drachen kann man nicht bewachen“, ...) besprochen und gelesen, die Schüler suchten im Internet

Informationen über Sklenitzka, gestalteten liebevoll Plakate und stellten diese ihren Mitschülern in verlängerten Pausen vor. Als dann der Autor persönlich vor den Schülern stand, aus seinen Büchern erzählte bzw. vorlas und mit wenigen gekonnten Strichen seine Figuren an die Tafel zauberte, waren sich alle Anwesenden einig:

Dies war ein sehr gelungener Vormittag, an den alle noch lange mit Freude denken werden. Im Namen aller anwesenden Schülerinnen und Schüler sei der Stadtgemeinde Wörgl ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung gedankt.



Foto: Hauptschule I

Schenkelklopfer und Lachsalven



V.l.n.r.: Egon Bauer (Manager v. Monika Gruber und Produzent der „Oktoberfestsendungen des bayrischen Rundfunks) Monika Gruber (Schauspielerin, Kabarettistin) Luggi Ascher (Komma Wörgl).

Fotos: Erwin Larcher

„hauptsach gsund“ – Kabarett mit Monika Gruber

Schenkelklopfer und Lachsalven gab es am 18. Oktober bei der Tirolpremiere von Monika Gruber im Komma. Die „Gruberin“ zeigte dem Wörgler Publikum, wie gsichert und derb, aber auch wie hinreißend und charmant bayrisch klingen kann.

Sie gehört zu den neuen Senkrechtstartern der deutschen Kabarett-Szene: Monika Gruber, die bayerische Wortkünstlerin mit dem siebten Sinn für Wortwitz und Pointen. Diese Frau braucht keine HiTech-Ausstattung, um ihr Publikum vor Lachen auf den Boden zu kriegen. Denn sie macht noch Kabarett der „alten Schule“ – und

das ist heute eines der schönsten Komplimente.

Nur wenige schaffen es noch, sogefühlsecht am Puls des täglichen Wahnsinns zu hängen. Und nichts bleibt komischer als die ganz normale Dämlichkeit von Leuten wie du und ich. Alles frei nach ihrem Credo: „Jedem kann nicht alles schmecken und vieles, was man nicht mag, muss man trotzdem schlucken.“ Auf Grund der komplett ausverkauften Vorstellung im Komma gibt's einen Wiederholungstermin am 22. Jänner 2008 – Kartenvorverkauf ab sofort in allen Raiffeisenkassen Tirols.

Riesen Andrang und ungezwungenen „Hoagascht“ gabs auch bei der anschließenden Autogrammstunde.

Landesmusikschule Wörgl: Sieg beim 3. Österr. Jugend-Blasorchester-Wettbewerb

Sensationell: Das Jugendblasorchester der Landesmusikschule Wörgl siegt beim 3. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerb im Brucknerhaus Linz in der Altersstufe CJ

Am 27. Oktober ging im Brucknerhaus Linz das Bundesfinale des 3. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbe-



abwechslungsreich gestalteten Auftritt auch die international besetzte Jury beeindrucken. Um 18:30 Uhr fand für alle Teilnehmer und Besucher, in einem feierlichen Rahmen und von einem fulminanten Kurzkonzert der Brass Band Oberösterreich umrahmt, die Ergebnisbekanntgabe und Urkundenverleihung statt. Ein Fest der Jugend für die Jugend endete auf beeindruckende Weise.

Foto: Landesmusikschule Wörgl

HERZLICHE GRATULATION an die Mitglieder des Jugendblasorchesters der LMS Wörgl Leitung: Mag. Barbara March

Querflöte: Claudia Spitzenstätter, Theresa Felderer (Klasse: Hermann Unterberger),

Alexandra Kobler (Klasse: Hannes Schober), Christina Spöck (Klasse: Johannes Chmel)

Klarinette: Mathias Spitzenstätter, Stefanie Tipelius, Christoph Gschwentner, Emanuel Ehrenstrasser (Klasse: Josef Rangger), Bernhard Hauser, Laura Aniser, Alexandra Dallago, Barbara Reiter (Klasse: Michael Klieber), Nikola Bergmann (Klasse: Mag. Barbara March), Bianca Ehrenstrasser (Klasse: Mag. Michael Aigner)

Bassklarinette: Christian Spitzenstätter (Klasse: Josef Rangger)

Fagott: Theresa Ager (Klasse: Kerstin Siepmann)

Altsaxophon: Anna Fischer, Daniel Spitzenstätter, Lukas Rendl, Florian Traven, Lorena Ellmerer (Klasse: Josef Rangger)

Tenorsaxophon: Thomas Wimmer (Klasse: Josef Rangger)

Trompete: Christoph Kaindl, Philip Kaindl, Mario Köfler, Stefan Ehrenstrasser, Andreas Klingler (Klasse: Mag. Christian Gruber)

Tenorhorn: Stefan Landmann (Klasse: Peter Silberberger), Sebastian Kobler (Klasse: Ernst Kaufmann)

Posaune: Barbara Bergmann, Manuel Ettinger (Klasse: Peter Silberberger)

Tuba: Manfred Hirzinger (Klasse: Peter Silberberger)

Horn: Mario Hochrainer, Nathalie Seebacher (Klasse: Eduard Giulianini), Susanna Ebner (Klasse: Mag. Marco Treyer)

Schlagwerk: Christoph Mayr (Klasse: Mag. Gunnar Fras), Mathias Köfler (Klasse: Franz Köhle), Markus Stöckl (Klasse: Christian Bernert), Hannes Ploner (Kl.: Mag. Barbara March)

werbs über die Bühne. 24 Orchester aus ganz Österreich mit mehr als 1000 Kindern und Jugendlichen stellten sich dort einer internationalen Jury.

Insgesamt nahmen mehr als 10.000 Jugendliche (200 Orchester) bei den Landesauscheidungen des 3. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerbs, die zwischen März und Juni in den Bundesländern stattgefunden haben, in sechs verschiedenen Altersstufen (AJ: maximales Durchschnittsalter bis 13 Jahre, BJ: bis 14 Jahre, CJ: bis 15 Jahre, DJ: bis 16 Jahre, EJ: bis 17 Jahre, SJ: bis 20 Jahre) teil. Vereinseigene Nachwuchsblasorchester, Vereinsübergreifende Nachwuchs- und Jugendauswahlblasorchester, Musikschul- und Schulblasorchester waren dazu teilnahmeberechtigt. Die besten 24 Orchester qualifizierten sich für das Bundesfinale am 27. Oktober 2007 im Brucknerhaus. Dort wurde es nicht nur für die jungen MusikerInnen selbst spannend, sondern auch für das zahlreich erschienene Publikum, denn die Jury war hochgradig besetzt: Jan van der Hoogst (Belgien), Miro Saje (Slowenien) und Otto M. Schwarz (Österreich) nahmen die Wertungen vor und bestimmten schließlich die Sieger des Wettbewerbes.

Das Jugendblasorchester der Landesmusikschule Wörgl, das aus

40 aktiven jungen MusikschülerInnen besteht und unter der Leitung von Mag. Barbara March steht, stellte sich als Vertreter des Bundeslandes Tirol in der Altersstufe CJ dieser großen Herausforderung. Es durfte sich mit 7 Orchestern aus dem gesamten Bundesgebiet im musikalischen Wettstreit messen und schnitt dabei hervorragend ab: Mit dem Sieg in der Altersstufe CJ zählt das Jugendblasorchester der Landesmusikschule Wörgl nun zu den besten Jugendblasorchestern Österreichs! Das Orchester präsentierte sich, von einer souveränen und mitreißenden Dirigentin animiert, in bester musikalischer Spiellaune als rhythmussicherer, dynamischer und homogener Klangkörper und konnte mit seinem musikalisch

Die Gewinner des letzten Stadtmarketingrätsels sind:

Pakamas Höck, Kirchbichl
Helmuth Hörmann, Kirchbichl
Nina Falbesoner, Wörgl
Hannelore Haller, Angerberg
Sara Lenk, Kramsach
Werner Werlberger, Wörgl
Sieglinde Tusch, Wörgl
Anton Adler, Angath
Ingrid Schweitzer, Angerberg
Sonja Hasenberger, Brixlegg

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name: Terek Susanna

Geburtsdatum: 30.04.1976

Sternzeichen: Stier

Geburtsort: Senta

Hobbys: keine

Familienstand: ledig

Geschwister: keine

Lieblingsspeise: Sushi

Lieblingsfarbe: blau

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Menschlichkeit

Spielst du ein Instrument?

Nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?

Bali

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 16.10.2007 als Pflegehelferin

WÖRGLER MÄRCHENTAGE 2007

Wörgler Märchentage vom 8. und 15. DEZEMBER 2007
Veranstaltungszentrum
KOMMA Wörgl

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Wörgl, Bahnhofstr. 4a
Tel. 05332/76007
Mo.-Fr. 9-18 Uhr und
Sa. 9-12 Uhr
Eintritt: Vorverkauf Euro 4,00,
an der Kasse Euro 4,50
für kleine und große Besucher
Veranstalter:
Kinderkulturverein Lirum Larum

Samstag, 8.12.2007
15:00 Uhr

Theater Trittbrettl
„**DER KLEINE RITTER**“
Spieldauer: ca. 60 Minuten
Ab 4 Jahren

www.trittbrettl.at

In einem kleinen Land, auf einem kleinen Hügel, stand eine kleine Burg, in der lebte ein großer Rit-

ter – aber eigentlich war der auch klein. Wenn die Sonne schien, war auf der kleinen Burg alles in Ordnung, nur wenn es regnete, musste sich der kleine Ritter sehr beeilen, die Löcher im Dach der Burg mit Regenschirmen zu überspannen. Die stand da schließlich schon seit dem Mittelalter – und für so eine alte Burg waren ein paar Löcher eigentlich gar nicht viel. Wie es dem kleinen Ritter gelang, seine Freundin Susanne und die Burg vor dem Drachen zu beschützen, das erfahrt ihr in diesem Stück.

Samstag, 15.12.2007
15:00 Uhr

Theaterlabor
„**DIE WEIHNACHTS-ÜBERRASCHUNG**“
Spieldauer: ca. 60 Minuten
Ab 3 Jahren

Da hängen doch tatsächlich Strümpfe im Kamin!



Und was ist das? Was machen denn die vielen Kinderstiefel vor der Tür? Und hier bastelt ein Kind eine Krone mit Kerzen... Glänzende Kinderaugen, rote Wangen, Zimtduft, all das ist Weihnachten. Rudi, das treue Rentier und Claus, der fröhliche Weihnachtsmann, wollen heuer zur Abwechslung mal früher auf die Erde starten. Sie träumen schon vom nächsten Weihnachtsfest und wollen die Kinder auf der Erde besuchen und sehen, wie sie sich auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Singt mit uns weihnachtliche Lieder und lasst euch auf entzückende Art überraschen.
www.theaterlabor.com

LMS Dezember-Termine

Mo, 10.12., 18:30 Uhr,
Gemeindesaal Angerberg:
„Nun fangen wir zum Singen an...“-Adventkonzert der Außenstelle Angerberg

Mi, 12.12., 18:00 Uhr,
Pfarrkirche Kirchbichl: „Engellieder tönen hernieder...“ – Adventkonzert der Außenstelle Kirchbichl

Do, 13.12., 18:00 Uhr,
Kleiner Saal des Kurzentrums Bad Häring: „O Jubel, o Freude...“ – Adventkonzert der Außenstelle Bad Häring

So, 16.12., 16:00 Uhr,
Pfarrkirche Wörgl: „Advent die stille Zeit“ – Konzert der gesamten Landesmusikschule

Sa, 22.12.07
bis So, 06.01.08:
Weihnachtsferien

e-mail: woergl@lms.tsn.at
www.musikschulen.at/woergl/

Adventwerkstatt - Kinderhaus Miteinander

Die Adventwerkstatt bietet am Samstag, 1. Dezember von 14 - 17:30 Uhr einen kreativen und stimmungsvollen Rahmen um Groß und Klein mit Basteln und Backen sowie kulinarischen Stärkungen, auf den Advent einzustimmen.

Eine originelle Auswahl an Basteleien, selbstgebastelten Adventkränzen, prall gefüllten Kekstellern und vieles, das den Advent noch schöner macht, wird zum Kauf angeboten. Für Spannung sorgt eine attraktive Tombola und um 17:00 Uhr bringen wir mit unserem Puppentheater Kinderaugen zum Strahlen.

Weitersagen - freier Eintritt!
Bastelbeitrag 3,50 Euro pro Kind.
Kinderhaus Miteinander,
Zauberwinklweg 9,
Tel. 05332/76245

©Foto Kinderhaus Miteinander



Kinderfreunde Wörgl: Veranstaltungen für Dezember

Bei den Kinderfreunden Wörgl wird wieder an 2 Samstagen die schon bekannte "Weihnachtswerkstatt" für Kinder ab 3 Jahren durchgeführt:

**Am 8.12.07
von 14:00 - 17:00 Uhr**
werden u.a. Weihnachtskarten gebastelt. Bitte eine Adresse mitbringen, damit wir damit gleich zur Post gehen können!

**11.12.07
von 15 bis 16.30 Uhr**
Kreis- und Singerspielnachmittag für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren im Volkshaus Wörgl.

**Am 15.12.07
von 14:00 - 17:00 Uhr**
werden wir mit euch weihnachtliche Dekoration und tolle Sachen zum Veschenken basteln!
Infos unter 0664/1730463

31.12.07: Zwergensilvester
Auch das Jahr 2007 wollen wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern ausklingen lassen. Wir treffen uns um 17:00 Uhr vor dem Volkshaus u.a. mit Punsch und Glühwein. Natürlich darf ein Feuerwerk nicht fehlen!



Weihnachtsstandl der SPÖ Wörgl

Zugunsten der Kinderkrebshilfe am **Samstag 08.12.2007;**
Zeit: 10:00 - 19:00 Uhr

Ort: Bahnhofstraße - Stadtopotheke.
Angebot: Glühwein, Punsch, Würstel, Kekse, Weihnachtsengel, Keksteller und gute Laune.

Orchestermesse zum Weihnachtshochamt

Mit der Missa Sancti Nicolai in G-Dur von Joseph Haydn für Soli, Chor, Orchester und Orgel sowie mit weihnachtlichen Kantaten und Liedern wird der Stadtpfarrchor das feierliche Weihnachts-Hochamt in unserer Pfarrkirche am Christtag -25.12.2007- um 10.00 Uhr musikalisch umrahmen.

Die so genannte "Nikolai-Messe", welche höchstwahrscheinlich am 6. Dezember 1772 zur Feier des Namenstages von Fürst Nikolaus Esterhazy uraufgeführt wurde, wird in Wörgl zum ersten Mal zu hören sein.

Als Solisten wirken mit:
Maria Strolz - Sopran, Brigitte Karg - Alt, Thomas Zangerl - Tenor, Oliver Felipe-Armas - Bass;
Wörgler Streicher- und Bläserensemble;
Choreinstudierung und Orgel: Alois Widmann
Gesamtleitung: Othmar Erb



SPIELOTHEK WÖRGL im Volkshaus Wörgl 1. Stock

SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.

WINTERZEIT = SPIELZEIT!
Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

PC-Spiele: „DIE SIMS“ „DIE SIMS 2“ „HARRY POTTER“ „BARBIE“ und vieles mehr im Angebot.

Weihnachtsüberraschung für alle Kinder am Freitag, den 21.12.2007

Verleihpreis Euro 1,50 Euro pro Spiel und Woche.
Spielepass für 10 Spiele Euro 12,00
Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

Öffnungszeiten immer Freitag von 17 – 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen.

**Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at**



Die Benützung der CITYBUSSE ist vom 01.12.2007 bis einschließlich 06.01.2008 GRATIS

Die Regiobusse sind an den Adventsamstagen im Raum Wörgl GRATIS.

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

**Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr**



VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

TERMINE

Tirol-Premiere im Komma Wörgl

Kabarett mit Rick Kavanian

Am Donnerstag, den 10. Jänner, gastiert RICK KAVANIAN mit seinem ersten Solo-Kabarett „Kosmopolit“ im Komma Wörgl. Nach Bullyparade, Bully & Rick, dem Schuh des Manitu, (T)Raumschiff Surprise und aktuell Lissi & Der wilde Kaiser betritt Rick Kavanian die Bühne - solo aber nicht allein. Mit dem Vorsitzenden einer Motorradgang, der katholische Pfarramt studiert hat, der General der mongolischen Marine, der sein Kriegsschiff gerne an Hochzeitsgesellschaften aus Übersee vermietet, ein Grieche der versichern kann, dass Hellas die Wiege Europas ist. Kavanian brennt ein Feuerwerk der Absurditäten ab und hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Tirol-Premiere am 10. Jänner! Weitere Infos auf www.rick-kavianian.de
Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols.



DINNER FOR ONE

Am Sonntag, den 30. Dezember, geben Flo Adamski als Butler James und Irmi Frajo-Apor als Miss Sophie ein DINNER FOR ONE. Regie: Pepi Pittl.

Wieder einmal ist es soweit: Miss Sophie hat zu ihrer Geburtstagsfeier geladen - es ist der 90er der Hausherrin - und alle Gäste sind gekommen. Besser gesagt: sie sind natür-

lich nicht gekommen, denn die Teilnehmer des alljährlichen Treffens sind bedauerlicherweise schon seit Jahren verstorben. Und so liegt es wieder an Butler James ... „Dinner for One“ - Der legendäre britische Silvester-Klassiker, Same procedure as every year... Florian Adamski ist einer der erfolgreichen Newcomer der Tiroler Schauspielerszene.



Zusatztermin mit Monika Gruber

Am Dienstag, den 22. Jänner, gastiert nochmals Monika Gruber mit dem Programm „Hauptsach`gsund!“ im Komma! Es handelt sich um einen Zusatztermin nachdem die Vorstellung im Oktober restlos ausverkauft war. Gerade die kleinen Dinge im Leben können es einem schwer machen. Monika Gruber weiß das

und legt gnadenlos den Finger in die Wunden unseres trostlosen Alltagslebens. Das tägliche Fernsehen, der Unterschied zwischen Mann und Frau und das Älterwerden sind die unerschöpflichen Quellen. Monika Gruber ist auch bekannt aus den Sendungen „Die Komiker“ oder „Kanal fatal“ des Bayerischen Fernsehen.



Neujahrskonzert der Stadt Wörgl

Das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti wird am Samstag, den 5. Jänner, unter der Leitung von Gerhard Sammer das traditionelle Neujahrskonzert der Stadt Wörgl geben. Die Musik von Mozart, Mendelssohn, Brahms, Leoncavallo, Curtis und natürlich Johann Strauß garantiert einen beschwingtes Konzert auf hohem künstlerischen Niveau. Es wird der Tenor Christian Zenker solistisch zu hören sein, zuletzt in „Wiener Blut“ auf der Seebühne in Mörbisch. Moderation Thomas Lackner vom Tiroler Landestheater. Da bleibt nur noch klangvoll zu wünschen: Prosit Neujahr! Der Kulturausschuss der Stadt Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!

PROGRAMM

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847): Overtüre zum „Sommernachtstraum“
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791): „Dalla sua pace“ aus Don Giovanni
Piotr Iljitsch Tschaikowsky: „Kuda Kuda“ – Lenski-Arie aus Eugen Onegin
Solist: Christian Zenker
Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Nocturne“ aus dem Sommernachtstraum
Johann Strauß (1825 – 1899): Bahn frei! (Polka)

—Pause—

Johannes Brahms (1833 – 1897):

Ankündigung Weihnachtsbazar

Am Samstag, den 1. Dezember 2007 veranstalten die Bewohner der Kreativ- und Beschäftigungsgruppe des Seniorenheimes Wörgl einen Weihnachtsbazar. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr ausreichend gesorgt.
Beginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Seniorenheim Wörgl

Die Bewohner hoffen auf zahlreiche Besucher und freuen sich, ihren selbst gebastelten Weihnachtsschmuck, die selbst gebackene Apfelbrote und Kekse schmackhaft zu präsentieren.

Als „Highlight“ bieten die Senioren heuer wieder den beliebten Eierlikör an.

Ungarischer Tanz Nr. 4
Johann Strauß: Künstlerleben – Walzer
Ernesto de Curtis (1875 – 1937): „Non ti scordar di me“

Ruggiero Leoncavallo (1857 – 1919) / M. Peeters: „Mattinta“
Solist: Christian Zenker
Johann Strauß: Im Krapfenwaldl
Johann Strauß: Ohne Sorgen



Robert Settari Schützenkönig 2007

Heuer konnten die Mitglieder der Schützengilde Wörgl bei guter Witterung auf ihrer zukünftigen Schießanlage in Wörgl ihr Können mit dem Scheibenstutzen unter Beweis stellen und den neuen Schützenkönig ermitteln.

Den besten Schuss auf der Königsscheibe, die dem langjährigen Oberschützenmeister Huber Klaus und der ihn begleitenden Schützenräten gewidmet war, erzielte Settari Robert. Vize-König wurde Sappl Kurt vor Mair Markus.

Den Scheibenstutzen für den Schuss auf die Holzscheibe stellte Mag.Ing. Helmut Fischer der Gilde zur Verfügung.

Mit dem KK-Gewehr wurde auch ein Blattl-Bewerb ausgetragen.

Hierbei konnte den besten Zehner Rampl Hermann erzielen, gefolgt wurde dieser von Mag. Fischer Georg und Wibmer Michael.

Den 10er-Serienbewerb gewann Mag.Ing. Fischer Helmut mit 95 Ringen vor Thurner Gerhard und Ringler Michael.



Vr.: Schützenkönig Settari Robert mit OSCHM Bauhofer Alfred und Altkönig Sappl Kurt.

Foto: Schützengilde

4 Medaillen für Nachwuchsboxer

Mit vier Medaillen kamen die Nachwuchsboxer des BC Unterberger von den österreichischen Jugend- und Juniorenmeisterschaften in

Oberndorf bei Salzburg zurück. Arbi Tschërkaiev und Magomed Ismailow holten sich den österreichischen Meistertitel und damit Gold, Sladi Apanovic gewann

Silber, Bronze ging an den erst 13-jährigen Peter Kampfner aus Walchsee. Damit war der BC Unterberger Wörgl wieder der erfolgreichste Club.



Gold gewannen die beiden Wörgler Boxer Arbi Tschërkaiev (re.) und Magomed Ismailow (li.).

Foto: BC Unterberger



Kleinere Rodel – größerer Einsatz: Der Wörgler Herbert Kögl greift heuer im Einsitzer an.
Foto: hsp medienservice

gen wollte Kögl die Rodel heuer noch nicht an den Nagel hängen. „Die Vorbereitung ist bisher optimal verlaufen, ich bin sehr fit. Nach kurzer Überlegung habe ich mich nun entschieden, im Einsitzer weiterzufahren“, so der Wörgler kämpferisch. Nun heißt es für ihn aber viele Trainingskilometer mit der Einsitzerrodel abzuspuhlen, um ein Gefühl für das Gerät zu bekommen.

Bescheiden gibt sich Kögl bei den Saisonzielen. „Es gilt nun, sich mit dem Material vertraut zu machen. Dann muss ich die Qualifikation schaffen. Ich bin aber sehr zuversichtlich. Vor allem bin ich auch froh, dass die Sponsoren weiter hinter mir stehen und an mich glauben. Das motiviert noch einmal zusätzlich“, so der Rodelchampion. In den nächsten Tagen heißt es Kilometer abspuhlen am Gletscher. Die Kufen sind auf jeden Fall scharf.

Herbert Kögl startet heuer solo

Kurz vor der Saison ist sein Doppelpartner abgesprungen

Ein paar Wochen vor Saisonbeginn ist dem Wörgler Naturbahnrodler Herbert Kögl sein Doppelsitzerpartner Reini Beer abhanden gekommen. Der Wörgler

lässt sich aber nicht bremsen und will es nun im Einsitzer wissen. „Es kam für mich sehr überraschend. Mein Doppelpartner sagte mir kurz vor Saisonbeginn

ab, er kann aus beruflichen Gründen nicht mehr weiterfahren“, so Herbert Kögl. Doch nach zwei Weltmeistertiteln, zwei Gesamtweltcupsiegen und 22 Weltcupsiegen

Erfolge im Crosslauf am Wörgler Gymnasium

Bei den Crosslauf-Landesmeisterschaften der Tiroler Schulen in Mieming gab es am 18. Oktober für die beiden jüngsten Laufteams des BRG Wörgl Gold bzw. Bronze.

Sowohl das Knaben- als auch das Mädchen-Team des BRG Wörgl hatten sich bei der von der HS Wörgl am 12. Oktober bestens organisierten Crosscountry-Regionalmeisterschaft für die Landesmeisterschaft in der Kategorie 1 (Jahrgang 96/97) qualifiziert. In Mieming trafen eine Woche später die schnellsten Mannschaften aller Tiroler Schulen aufeinander. Bei unangenehmen äußeren Bedingungen setzten sich die Mädchen des Wörgler Gymnasiums auf einer selektiven Strecke gegen das favorisierte Team aus Innsbruck und die Siegerinnen der Regionalausscheidung, die Läuferinnen der HS Wörgl, durch.

Kat I w - Schülerlauf 1400 m Mannschaftswertung

1. BRG Wörgl (mit Ager Linda, Ankrisch Julia, Fröhlich Michelle, Seeber Nicole, Weiss Magdalena)
2. BG/BRG Reithmann/IBK
3. HS 1 Wörgl

Einen weiteren Podestplatz gab es, ebenfalls in der jüngsten Altersgruppe, für die Knaben des BRG Wörgl, sie belegten den ausgezeichneten dritten Platz

Kat I m - Schülerlauf 2100 m Mannschaftswertung

1. HS Abfaltersbach
2. Schi HS Neustift
3. BRG Wörgl (mit Anibas Sandro, Atzl Julian, Schwöllnbach Bastian, Walzl Alexander und Johannes)



Die schnellsten Gymnasiasten Tirols im Crosscountry-Lauf.

Foto: BRG Wörgl

100 Jahre Skiclub Wörgl

Am 17. November beging der SC Lattella Wörgl mit einem großen Sportlerball im City Center Wörgl sein 100-jähriges Bestehen. Der Traditionsverein hat sich aus dem Alpinbereich entwickelt (Wintersportvereinigung Wörgl) und besteht mittlerweile aus den sieben selbstständigen Zweigvereinen Alpin, Nordic, Jump, Eisschnelllauf, Speedska-

ting, Inlinskaterhockey und Inline-Alpin. Robert Petutschnigg, seit zehn Jahren Präsident des SC Lattella Wörgl, ist stolz auf seinen Verein, seine Olympia- und Weltmeisterschaftsmedaillengewinner sowie Staats- und Landesmeister. Alle Zweigvereine (rund 300 Mitglieder) sind hoch motiviert und engagieren sich für den Breiten- und Spitzensport in Wörgl und Umgebung. Weitere Infos unter www.scwoergl.com.



Top Springer des SC Wörgl

Im Jahr 1978 wurde Alfred Lengauer Junioreneuropameister.

Der Schanzenrekord des Weltklassespringers Alfred Pungg von 90,5 m aus dem Jahr 1977 ist heute noch gültig.

Manfred Steiner fand als Doppelstaatsmeister Aufnahme in die österreichische Olympiamannschaft für Sarajevo 1984 und feierte viele große Erfolge.

Das Aushängeschild des Vereins ist Stefan Horngacher, der sich vom Tiroler Schülermeister 1982 über zahlreiche nationale und internationale Erfolge zum Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft emporarbeitete und seine Karriere mit dem Weltmeistertitel im Mannschaftsbewerb 1991 und mit der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Lillehammer 1994, ebenfalls im Mannschaftsbewerb, krönte.

Sieben Sektionen

Die sieben eigenständigen Sektionen des SCW werden geführt von den Obmännern Kurt Walter (Team Jump), Reinhard Foidl (Team Alpin), Präsident Robert Petutschnigg (Team Nordic, Team Speedskating, Team Inline Alpin, Team Ice Skating) und Markus Horngacher (Team Inlinskater-Hockey).



Zwar brachte der Skiclub Wörgl viele gute Skiläufer hervor, das Schwergewicht lag aber im Sprunglauf, wo auch die größten Erfolge erzielt wurden. Bereits 1908/09 machte der Bau des Sprunghügels am Hennersberg Wörgl zu einem Springerzentrum

Text: Auszugsweise aus dem Wörgler Heimatbuch/Historisches Bildmaterial: Helga Petzer

Einer der ersten, der sich als Schiläufer versuchte, war Franz Danek. Mit Josef Loinger und einigen anderen Sportbegeisterten beschloss er 1907 die Wintersportvereinigung Wörgl zu gründen. Erster Obmann war Rudolf Ostermann. Bild: Die Wörgler Skiriege.



Wintersport in Wörgl: Im Dezember 1967 wurde der neue Sessellift auf den Hennersberg eingeweiht, der vor allem der Jugend Schiläufen und Rodeln vor der Haustür ermöglichte. Der Liftbetrieb ist - siehe die umliegenden Skigroßräume - längst wieder eingestellt worden und die Trasse aufgeforstet.

GRATULATIONEN

LH-Stv. Landessportreferent von Tirol: „...Die große Mitgliederzahl des SC Lattella Wörgl beweist einmal mehr, dass eine unermüdliche Nachwuchsarbeit, aber auch ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot das Erfolgsgeheimnis eines attraktiven Vereins sind...“

LA Bgm. Arno Ablner: „...Vereine wie der eure spielen eine wichtige Rolle im Leben einer Stadt; und ich freue mich, euer Jubiläum nutzen zu können, um euch für eure vielfältigen Leistungen zu danken...“

Reinhard Eberl, Vorstand der Landessportabteilung Tirol: „...Welch hervorragende Pionierarbeit der Skiclub Lattella Wörgl im abgelaufenen Jahrhundert geleistet hat, beweisen wohl am besten der rege Zustrom des Nachwuchses und daraus resultierend die Erfolgsbilanzen...“

Hansjörg Mader, ASVÖ-Tirol-Präsident: „... Zum 100-jährigen Bestehen gratuliert der ASVÖ eurem sehr traditionsbewussten und doch modernen Verein sehr herzlich...“

Rudi Altersberger, Präsident des Österr. Rollsport- und Inlineskateverbandes: „... Euer Verein hat zur Verbesserung der Lebens- und Gesundheitsqualität wesentliche Impulse gegeben. Dafür möchte ich euch danken...“

Peter Schröcksnadel, ÖSV-Präsident: „Mit meinem Glückwunsch möchte ich allen Funktionären, die während dieser Jahre dem Klub zu seiner Größe und zu seinem Ansehen verholfen haben, recht herzlich danken...“

... zauberhafter Advent in der Ferienregion Hohe Salve

Advent – die stillste Zeit im Jahr? Konsumrausch, Weihnachtsmänner statt Christkindl, aufdringlich blinkende Lichterketten und überfüllte Einkaufszentren – von der stillsten Zeit im Jahr kann man fürwahr nicht mehr sprechen! Mit ein paar zauberhaften Adventveranstaltungen in der Ferien-

region Hohe Salve versuchen wir, der allgemeinen Weihnachtshektik etwas aus dem Weg zu gehen und geben Ihnen die Möglichkeit, sich wirklich „besinnlich“ auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorzubereiten... Heuer erstmals findet an den vier Adventwochenenden (jeweils ab 16.00 Uhr), begin-

nend mit dem 30. 11. ein Christkindlmarkt am Gradlanger statt. Mit weihnachtlichen Verkaufsständen, Handwerksständen, süßen Bäckereien, Hirtenspielen, Weisenbläsern u. v. m. möchten wir Sie auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmen.

Termine: 30.11. – 02. 12., 07. – 09. 12., 14. – 16. 12., 21. – 23. 12. 2007



www.hohe-salve.com



HAUSMESSE

Am **03.12.07** findet in der Salvena in Hopfgarten von 16.00 – 19.00 Uhr die zweite Hausmesse der Ferienregion Hohe Salve statt. Wir haben auch dieses Mal wieder für Sie ein interessantes und informatives Programm zusammengestellt. Direkt im Anschluss an die Hausmesse wird um 19.00 Uhr die Vollversammlung der Ferienregion Hohe Salve abgehalten. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsüberblick Dezember 2007

30.11.-08.12.

5. Hopfgartner Marktadvent
Hopfgarten

01.12., 14 Uhr
Weihnachtsbazar der
Pfarrgemeinde Itter

01.12., 20 Uhr
Jahreskonzert der STMK Wörgl
im Komma Wörgl

01.12., 17 Uhr
Weisenbläser der BMK Kirchbichl
beim Christkindlmarkt Gradlanger,
Wörgl

01.12., 18.30 Uhr
Adventsingen in der Wallfahrtskirche
Mariastein

02.12.

Weihnachtsmarkt beim
Feuerwehrhaus Kirchbichl

02.12., 16 Uhr
Weisenbläser der STMK Wörgl
beim Christkindlmarkt Gradlanger

05.12., 18 Uhr
Nikolaus- und Perchtenumzug, Angerberg

05.12.

Großes Perchentreffen beim
Dorfplatz/Musikpavillon Itter

05.12., 16.30 Uhr
Perchtenlauf mit der Salvenpass u.
v. m. ab 16.30 Uhr Hopfgarten

05.12., 16.30 Uhr
Nikolausumzug, Wörgl

08.12., 17 Uhr

Saxophon Quartett der LMS
Wörgl beim Christkindlmarkt Gradlanger, Wörgl

14.12., 18 Uhr

Angerberger Dreisang beim
Christkindlmarkt Gradlanger Wörgl

15.12., 15 Uhr

„Mariasteiner Weihnacht“ im
Schlosshof der Wallfahrtskirche
Mariastein

15.12., 16 Uhr

Weisenbläser der STMK Wörgl

beim Christkindlmarkt Gradlanger,
Wörgl

15.12., 17 Uhr

HIRTENSPIEL der Angerberger
Hirtengruppe, Christkindlmarkt,
Gradlanger, Wörgl

16.12., 14 Uhr

Kirchbichler Vorweihnacht am Dorfplatz,
Kirchbichl

22.12., 17 Uhr

Weisenbläser der BMK Bruckhäusl
beim Christkindlmarkt Gradlanger,
Wörgl

anschließend Kinder-
Anklöpflergruppe aus dem
Pfarrkindergarten Wörgl

23.12., 19 Uhr

Anklöpflergruppe beim Christkindlmarkt
Gradlanger
Wörgl

23.-24.12.

Weihnachtsausstellung des Modellbahnclubs
Bruckhäusl

am Dachboden der VS Bruckhäusl
– 23. von 08.00 bis 16.00 Uhr,
am 24. von 08.00 bis 12.00 Uhr,

Kirchbichl

26.12.

Christbaumversteigerung BMK
Hopfgarten

30.12.

Christbaumversteigerung BMK
Kelchsau

30.12.

Dinner for One (mit Vorbehalt)
Hopfgarten

31.12.

Kirchbichler Dorfsilvester am Dorfplatz,
Kirchbichl

31.12. 5. Wörgler Silvesterlauf

31.12.

Silvesterball im Gasthof
Baumgarten Angerberg

31.12.

Silvesterball im Hotel
Schachnerhof Wörgl

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

GESUCHT!

Kinderbetreuer/in

für unser Kid's Center in
Hopfgarten während
der Wintersaison.

Info-Tel.: 05335/2322

Weihnachtsbräuche

Adventkalender

Zu Beginn der Adventszeit ist es für die Kinder immer ein besonderes Highlight, am 01. Dezember die erste Tür oder das erste Fenster beim Adventkalender zu öffnen.

Die eigentlichen Ursprünge lassen sich jedoch bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen. Die ersten Formen kamen aus dem protestantischen Umfeld. So wurden in religiösen Familien im Dezember 24 Bilder nach und nach an die Wand gehängt. Für die Kinder gab es früher nur eine sehr einfache Variante, um sich die Zeit – bis das Christkind endlich kommt – zu verkürzen. Es wurden 24 Kreidestriche an die Tür oder an die Wand gemalt und jeden Tag durfte das Kind einen Strich wegwischen. Weitere Formen sind die Weihnachtssuhr, oder die Adventkerze die jeden Tag bis zur nächsten Markierung abgebrannt werden durfte.

Die wohl früheste Form eines

selbstgebastelten Adventkalenders stammt aus dem Jahr 1851. Das erste gedruckte Exemplar verdankt seine Existenz den Kindheitserlebnissen eines schwäbischen Pfarrersohnes aus Maulbronn – Gerhard Lang (1881-1974). Seine Mutter zeichnete 24 Kästchen auf einen Karton und auf jedem Kästchen war ein „Wibele“ (Süßgebäck) angebracht.

Als Teilhaber der lithographischen Anstalt Reichhold & Lang verzichtete Gerhard Lang auf das Gebäck und verwendete stattdessen farbenprächtige Zeichnungen, die ausgeschnitten und auf einen Pappkarton geklebt werden konnten. 1908 verließ dieser erste, wenn auch noch fensterlose Adventkalender die Druckpresse. Ca. 1920 erscheinen die ersten Adventkalender mit Türchen zum Öffnen auf dem Markt, so wie wir sie kennen.

Adventkranz

In der Vorweihnachtszeit darf der Adventkranz natürlich nicht fehlen.

Den Adventkranz gibt es erst seit der Jahrhundertwende. Damals schmückte der Hamburger Theologe Johann Hinrich Wichern seinen Kronleuchter mit viel Tannengrün und setzte 24 Kerzen drauf. 1925 hing ein Adventskranz mit 4 Kerzen, eine für jeden Sonntag im Advent, zum ersten Mal in einer katholischen Kirche in Köln, seit 1930 fortan auch in München. Dieser Brauch verbreitete sich bis heute weltweit. Um 1935 wurden die ersten häuslichen Adventkränze auch kirchlich geweiht, so wie es bis heute Brauch ist.

Barbaratag

Es ist Brauch an diesem Tag, nahe der längsten Nacht des Jahres, den Frühling zu beschwören, indem man Kirsch- und andere Blütenzweige abschneidet, die dann um die Weihnachtszeit zu blühen beginnen sollen.

Von den Zweigen, die man am 04. Dezember ins Zimmer holt, damit sie zu Weihnachten blühen, heißt es, dass sie uns Zukünftiges prophezeien: Apfel- oder Pflaumenzweige in voller Blüte verheißen eine gute Obsternte. Die Haselnuss kann Glück und Reichtum bedeuten.

Rauhnächte

Unter den zwölf Rauhnächten ver-

steht man die Zeit vom 24. Dezember bis zum 06. Jänner. Zu den bekanntesten Rauhnächten zählt der Heilige Abend, die Silvesternacht und die Nacht zum Dreikönigstag. Speziell in den 3 genannten Rauhnächten geht man mit einer kleinen Weihrauchpfanne durch das gesamte Haus und segnet somit das traute Heim. Am Heiligen Abend geht man einmal durch das Haus, zu Silvester zweimal und am Dreikönigstag dreimal. Dem Geschehen in der Christnacht und in der Dreikönigsnacht kommt große Bedeutung zu. Die Rauhnächte markieren den Jahreswechsel, ihnen wurde eine geheimnisvolle Bedeutung für die Zukunft zugewiesen (Tiere reden, Wäsche darf nicht über Nacht hängen bleiben). Das Vieh erhielt geweihte „Maulgaben“ und sollte somit Unheil von Haus und Hof abgewehrt werden.

Quelle: Internet



Foto: Archiv

GEWINNER NOVEMBER:

Frau Christina Mayr
Lärchenhof 255/1
6313 Auffach

Wir gratulieren herzlich!

Rätselfrage 12/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wann ist der Barbaratag?



Einsendeschluss: 4. Dezember 2007.

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtmagazin
Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 06.12. und
20.12.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 21.12.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 05.12.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Die nächsten Sprechstage finden erst wieder 2008 statt.
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechstage für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Die nächsten Sprechstage finden erst wieder 2008 statt.

Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische
Anmeldung ist erwünscht!)

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

18.12.2007

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 01.12.2007

SONNTAG, 02.12.2007

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 08.12.2007

SONNTAG, 09.12.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 15.12.2007

SONNTAG, 16.12.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 22.12.2007

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11 Uhr und von
17.00 - 18.00 Uhr

SONNTAG, 23.12.2007

MONTAG, 24.12.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18-19 Uhr

DIENSTAG, 25.12.2007

MITTWOCH, 26.12.2007

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11 Uhr und von
17.00 - 18.00 Uhr
Zentralapotheke
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 29.12.2007

SONNTAG, 30.12.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
MONTAG, 31.12.2007

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN



Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden **jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Für das UFW
GR Ing. Emil Dander

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 04.12.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

Geometer Dipl. Ing.
Günter Patka

jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00-19:00 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung
diesmal **am Mi, 05. Dezember 2007**

kostenlose Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch

Wo? Peter Anichstraße 21

Kontakt: 0664 / 586

0598, e-mail:

geo.patka@aon.at



Die besten Hits 2007 zu unschlagbaren Preisen!

Jetzt schnell, bis 31.12.2007, zum Mazda-Partner kommen oder bequem und rasch den Traumwagen auf www.mazda.at/bestof finden.

- Mazda 6 SPC CD 120 Plusline
- Mazda 6 SPC CD 120 Plusline
- Mazda 6 SPC CD 120 Plusline
- Mazda 6 SP CD 120 Plusline
- Mazda 5 CD 110 Cityline
- Mazda 5 CD 110 TX
- Mazda 5 1,8i TX

- Jungwagen, Schwarz, 120 PS
- Jungwagen, Carbon, 120 PS
- Jungwagen, Silbermet., 120 PS
- Jungwagen, Titaniummet., 120 PS
- Jungwagen, Silbermet., 110 PS
- Jungwagen, Schwarz., 110 PS
- Jungwagen, Silbermet., 116 PS

- Jetzt um nur € 23.800.-
- Jetzt um nur € 23.800.-
- Jetzt um nur € 23.800.-
- Jetzt um nur € 22.950.-
- Jetzt um nur € 24.200.-
- Jetzt um nur € 23.300.-
- Jetzt um nur € 21.800.-

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

ZOOM-ZOOM

Der Berg ruft: KIA!

Sportage Adventure Motion ab € 22.390,-

Sorento Adventure Cool ab € 28.490,-



BIS ZU 4.000,-
PREISVORTEIL

INKLUSIVE PORTABLE NAVI

HANS BRUNNER
KIA MOTORS The Power to Surprise™
6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

1) Preisvorteil bis zu € 4.000,- beim Kauf eines KIA Sorento Adventure Cool und Preisvorteil bis zu € 3.000,- beim Kauf eines KIA Sportage Adventure Motion gültig bis 31.12.2007. Solange der Vorrat reicht. Verbrauch gesamt: 7,0-10,8 l/100km, CO2-Emission: 164-258 g/km. Preise inkl. MwSt. Symbolfoto, Satz- und Druckfehler vorbehalten.